

Integriertes Rahmenkonzept Äußere Oststadt

Bürgerdialog
10.03.2015



Worum geht es



Anlass

Thüringer Allgemeine

ERFURT

Steigende Einwohnerzahlen in Erfurt

07.11.2012 - 10:22 Uhr

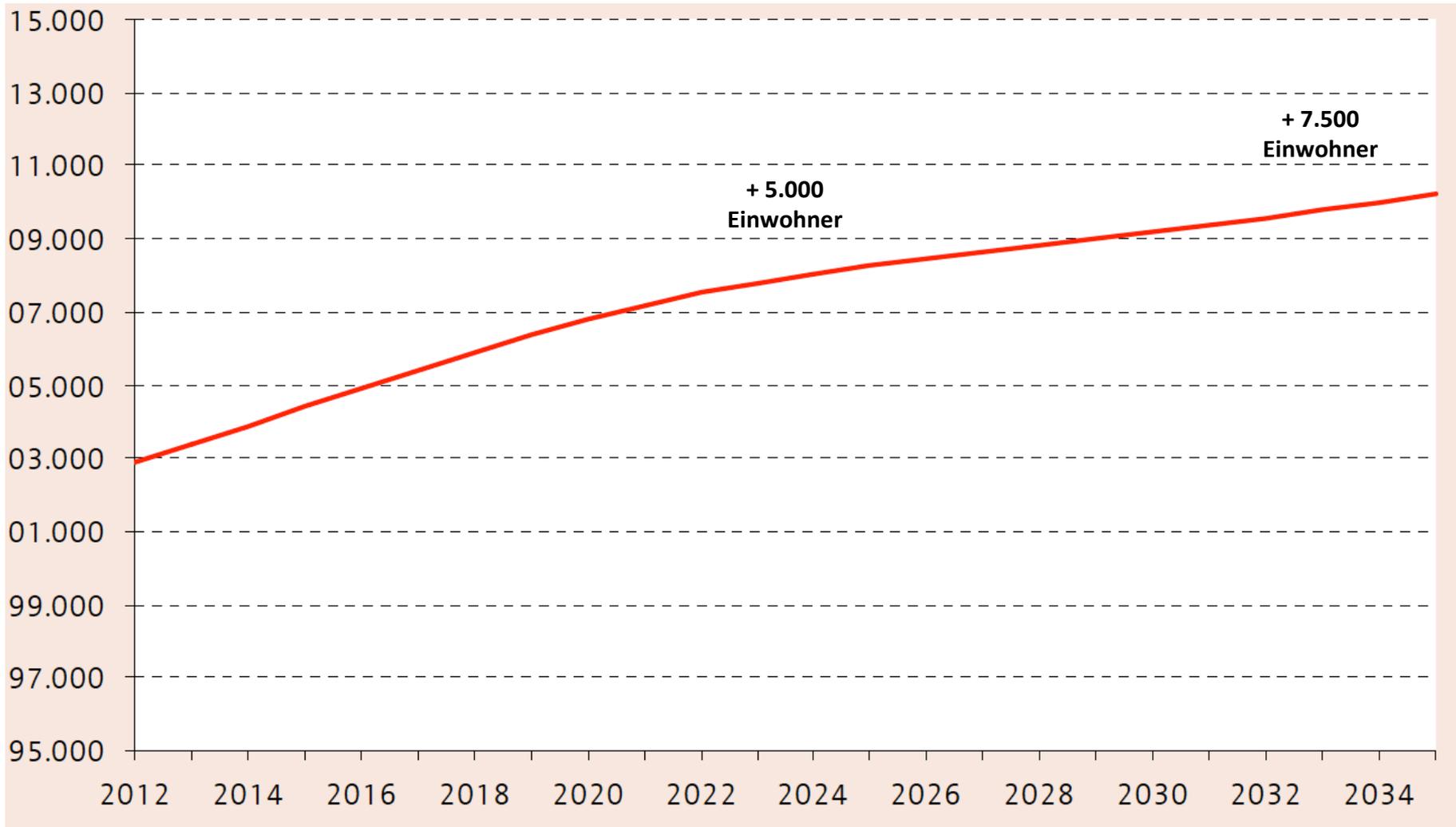
Die Stadt Erfurt wächst. Bis 2035 soll die Zahl der Einwohner sogar wieder auf mehr als 210.000 ansteigen. Mit dieser Prognose verkündete Rainer Schönheit, Leiter des Amtes für Statistik und Wahlen, am Dienstag eine Trendwende in der Bevölkerungsentwicklung der Stadt.



Junge Familien gehören in Zukunft wahrscheinlich häufiger zum Bild der Stadt Erfurt. Foto: Susann Fromm

Erfurt. "Erfurt stellt sich damit fast allein gegen die Tendenz in Thüringen", freute sich Oberbürgermeister [Andreas Bausewein](#) (SPD) über den positiven Ausblick. "Außer Jena und mit Abstrichen Weimar kämpfen alle anderen Städte mit Schwund." Den haben sie allerdings auch Erfurt mit seiner Sogwirkung zu verdanken. Zuwanderer aus den Nachbarregionen im Freistaat sorgen in erster Linie dafür, dass die Bevölkerung in der Landeshauptstadt in der Prognose zunimmt.

Prognose: Erfurt wird weiter wachsen



ICE-City Ost



Machleidt GmbH, Berlin

ICE-City Ost



Machleidt GmbH, Berlin

Rahmenkonzept „Äußere Oststadt“

- Das Konzept legt dar, welche **Entwicklungsziele und Zukunftsperspektiven** eine Kommune in einem bestimmten Teilbereich verfolgt.
- Es formuliert **Leitlinien** für die Entwicklung.
- Diese dienen als **Grundlage** für eine detailliertere Planung (z. B. Bebauungsplanung).
- Das Konzept ist ein **informelles Planungsinstrument**, d. h. es ist **nicht Teil der verbindlichen Bauleitplanung**.

Wozu trifft das Rahmenkonzept Aussagen

- **Strukturellen Ein- und Anbindung** des Entwicklungsgebietes in den umgebenden Stadtraum;
- **Nutzungen und Wohnfolgeeinrichtungen**
- **Freiraum- und Grünausstattung**
- **Öffentlichen Raum, Straßen- und Wegesystem**
- **Verkehr und Mobilität**
- **Bau- und Raumstrukturen** mit Angaben zum **Maß der baulichen Nutzung**

Ein kurzer Rückblick

Öffentlicher Beteiligungsprozess

Auftakt am 22.9.2014



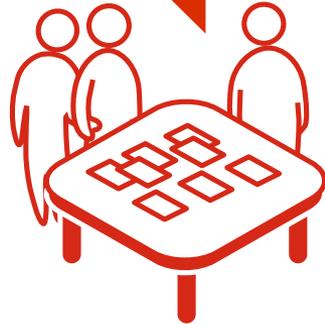


Wo leben Sie im Stadtteil bzw. in der Landeshauptstadt Erfurt?



Bürgerwekstatt am 27.09.2014

Welche Rolle spielt die Äußere Oststadt 2035 für Erfurt?



Wie leben und wohnen wir 2035 in der Äußeren Oststadt?



Wie bewegen wir uns 2035 in der Äußeren Oststadt?



Wo halten wir uns 2035 am liebsten in der Äußeren Oststadt auf?



Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess Rolle in der Stadt



Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess

Rolle in der Stadt

- Oststadt ist ein **durchmischter, studentischer und international** geprägter Stadtteil
- Lage in der Stadt an der **Schnittstelle** zwischen belebter Innenstadt und dem grünen Umland
- Nähe zu **Erholungsorten** (Nordstrand, Kleingartenanlagen Ringelberg)
- Bahndamm ist eine **definierende Zäsur** im Stadtraum, die positiv empfunden wird
- Äußere Oststadt wird kaum im **öffentlichen Bewusstsein** wahrgenommen
- einzelne **Nutzungen** strahlen über das Gebiet hinaus aus (Zughafen, Lagune, Skatepark)
- Die Entwicklung der ICE-City wird als **Impuls** für die gesamte Oststadt eingeschätzt.

Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess Wohnen und Nutzungen



Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess Wohnen und Nutzungen

- Äußere Oststadt soll ein **lebendiges Stadtquartier** werden
- **städtisches Wohnen** mit **gemischtem Wohnangebot** für verschiedene Lebensphasen
- **städtische Gebäudehöhen** (entsprechend der Inneren Oststadt) und **kompakte Stadtstrukturen** (Blockrand- und Hofstrukturen)
- kleinteilige **Nachbarschaften** mit eigenen **Identitäten**
- Angebote für **Wohnen und Arbeiten**
- nichtstörendes Gewerbe integrieren wo möglich

Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess Verkehr und Mobilität



Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess Verkehr und Mobilität

- gute **Einbindung** und **Vernetzung** des Gebietes
- **Mobilität ohne eigenes Auto** fördern
- modellhafte Ansätze zu **autoarmen bzw. autofreien Quartieren**
- **Attraktive Räume für Fußgänger und Radfahrer** und die Äußere Oststadt insgesamt als fahrradfreundlichen Stadtteil gestaltet

Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess Grün- und Freiraum

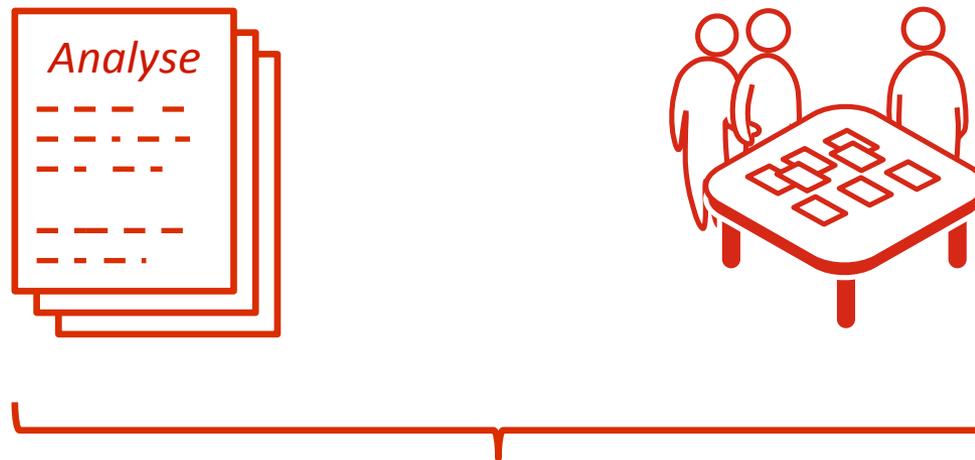


Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess Grün- und Freiraum

- **grünes Straßen-, Wege- und Platznetz**
- **urbanes Flair** durch belebte Bereiche und Plätze
- **Angebot** an öffentlichen Grün- und Freiflächen und Spielplätzen insgesamt ausweiten
- entlang der Bahntrasse einen Bereich für **Urbanität mit Natur** vorsehen
- **wohnungsbezogene Freiraumangebote**
- Angebot an **gemeinschaftlichen Frei- und Grünraumangeboten**

Fazit Bürgerwerkstatt

- **Positive Sichtweise** auf das Gebietes und seine Potenziale
- **Weiterentwicklung** der Äußeren Oststadt wurde mehrheitlich begrüßt
- viele Hinweise und Anregungen
 - zu **übergeordneten Ansätzen**
 - zur **Entwicklung der Stadt- und Freiraumstruktur**
 - zur **weiteren Arbeit von Privaten und öffentlicher Hand**



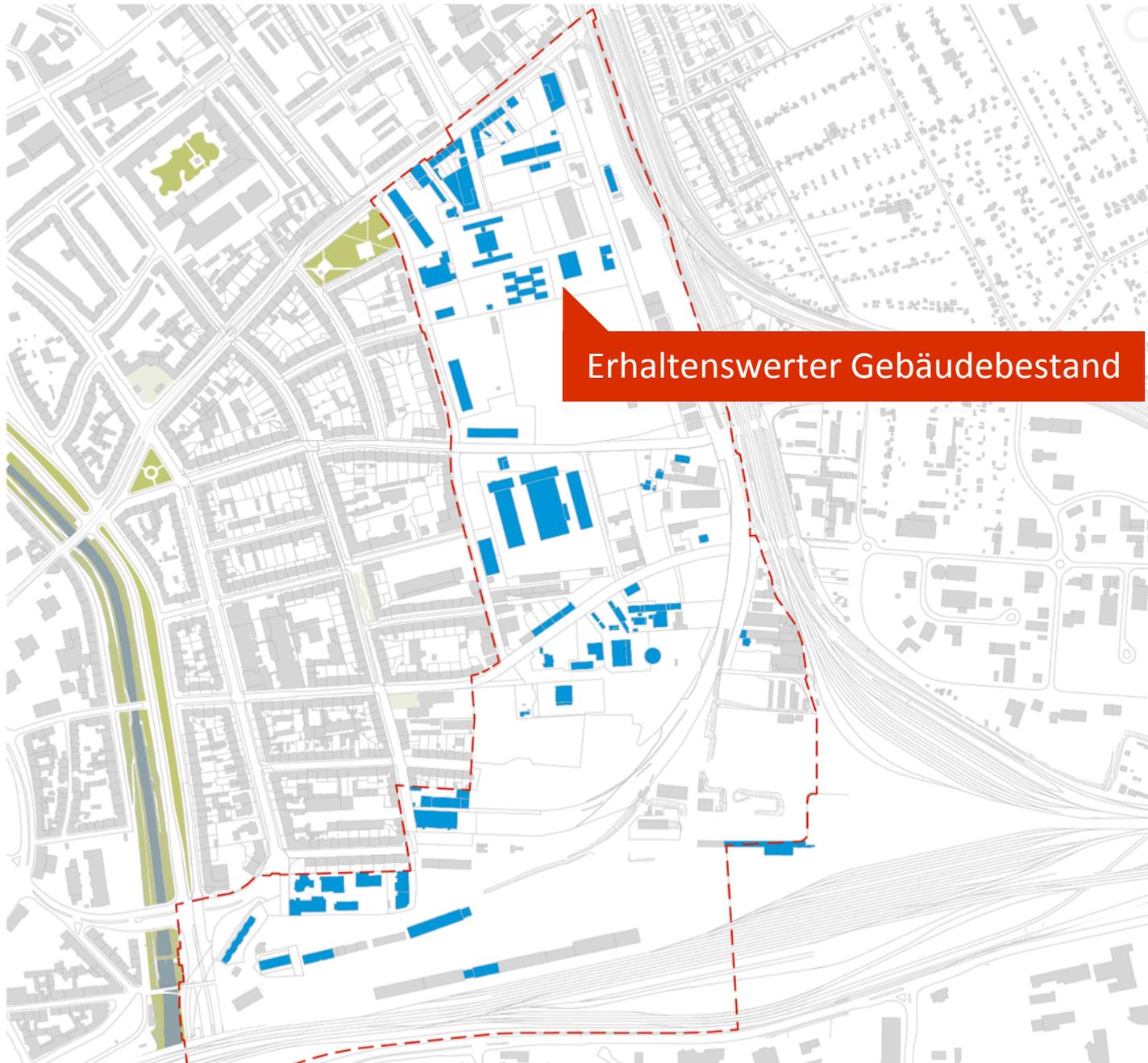
Rahmenkonzept Äußere Oststadt

Rahmenkonzept Äußere Oststadt

Entwicklungsziele

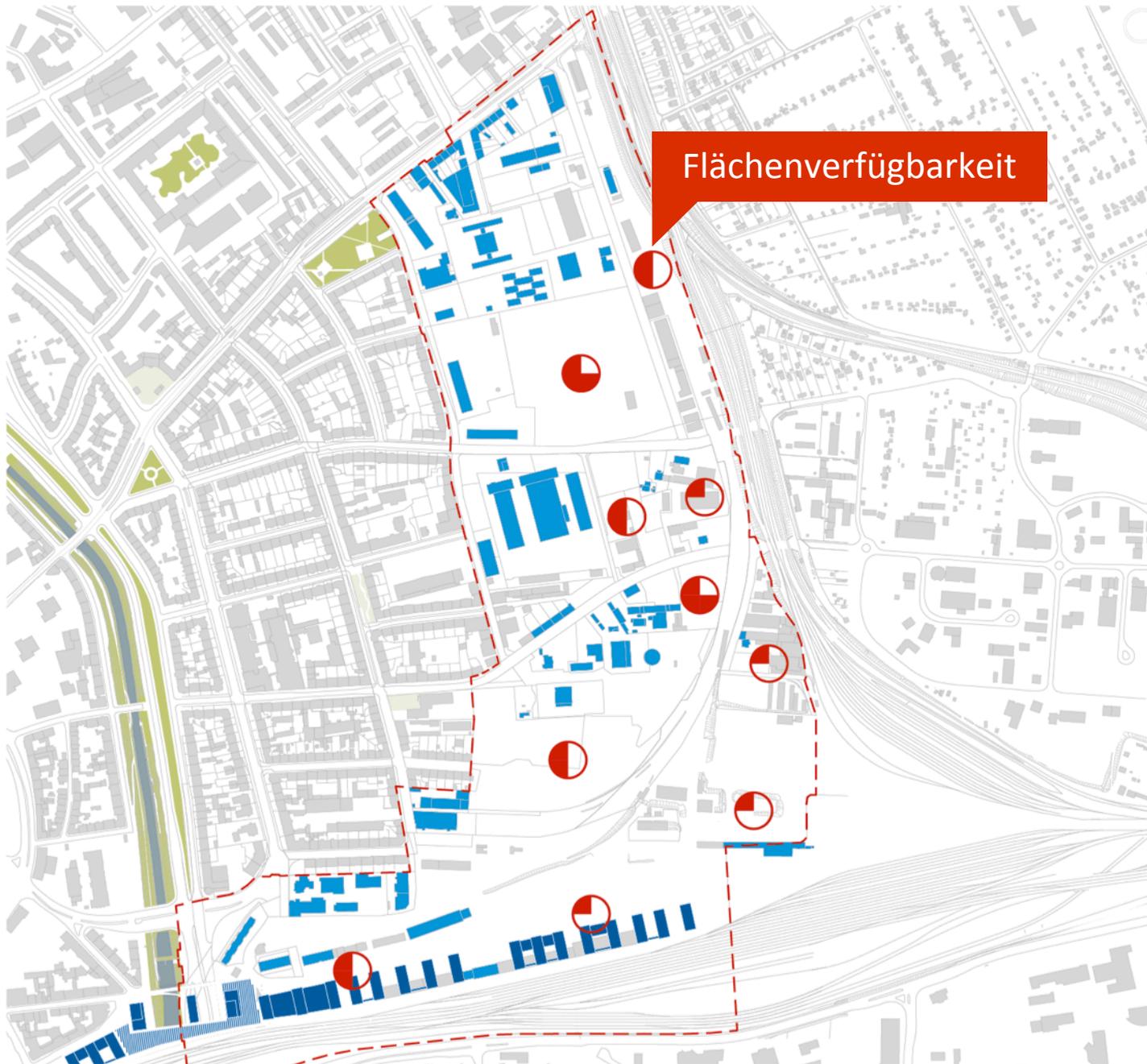
- **lebendiges Stadtquartier**,
d. h. Nutzungsmischung, Arbeiten und Wohnen
- kompakte, urbane und **gemischte Stadtstrukturen**
- **vielfältige Wohnangebote** für alle
Lebensalter und -bedingungen
- **zukunftsfähige Alltagsmobilität**, d. h. Integration
Mobilitätsangebote und -dienstleistungen
- durchlässiger und attraktiver **grüner Stadtteil**
- die Oststadt durch den geplanten Entwicklungsprozess
als **positiven Begriff** etablieren



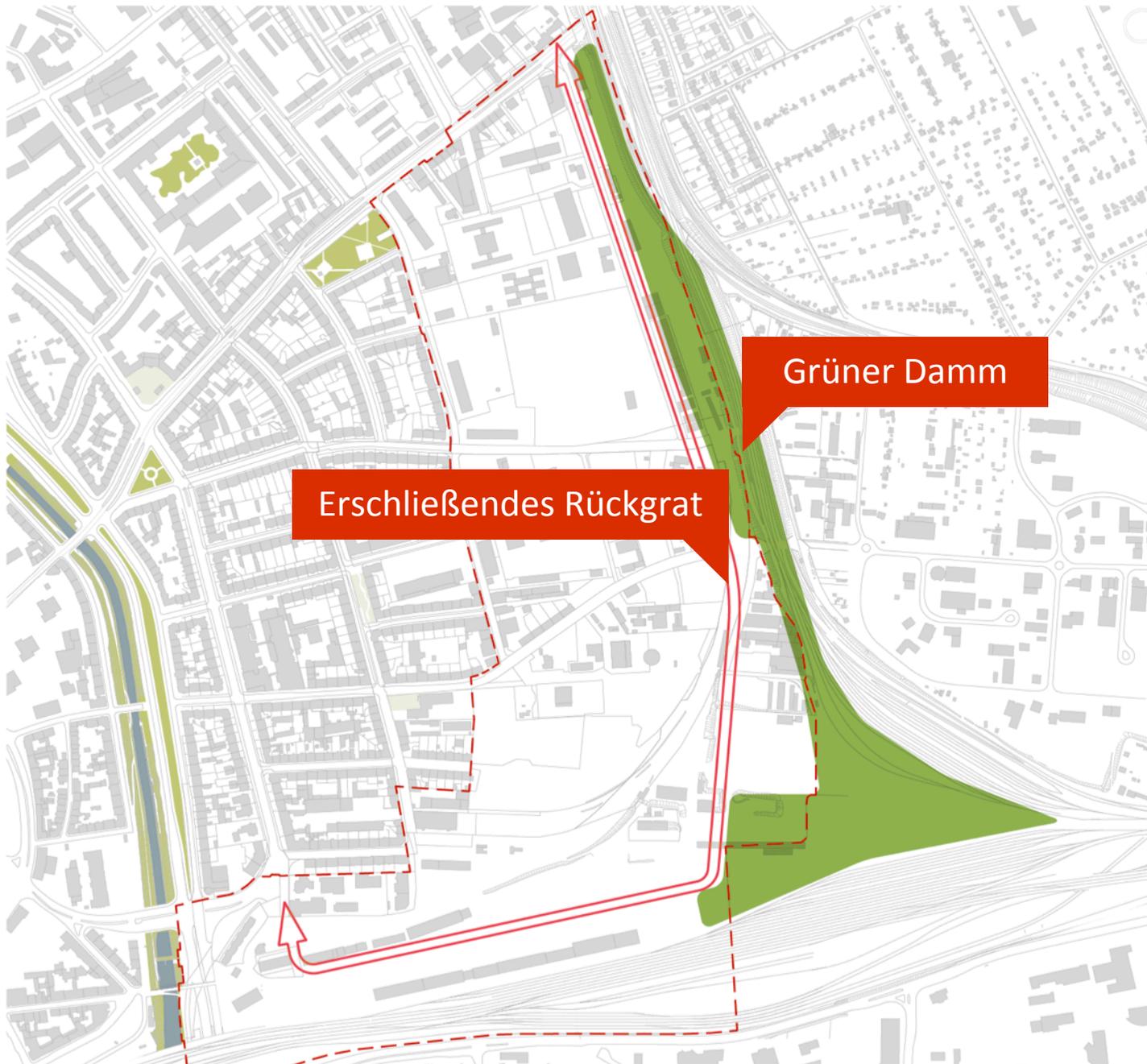


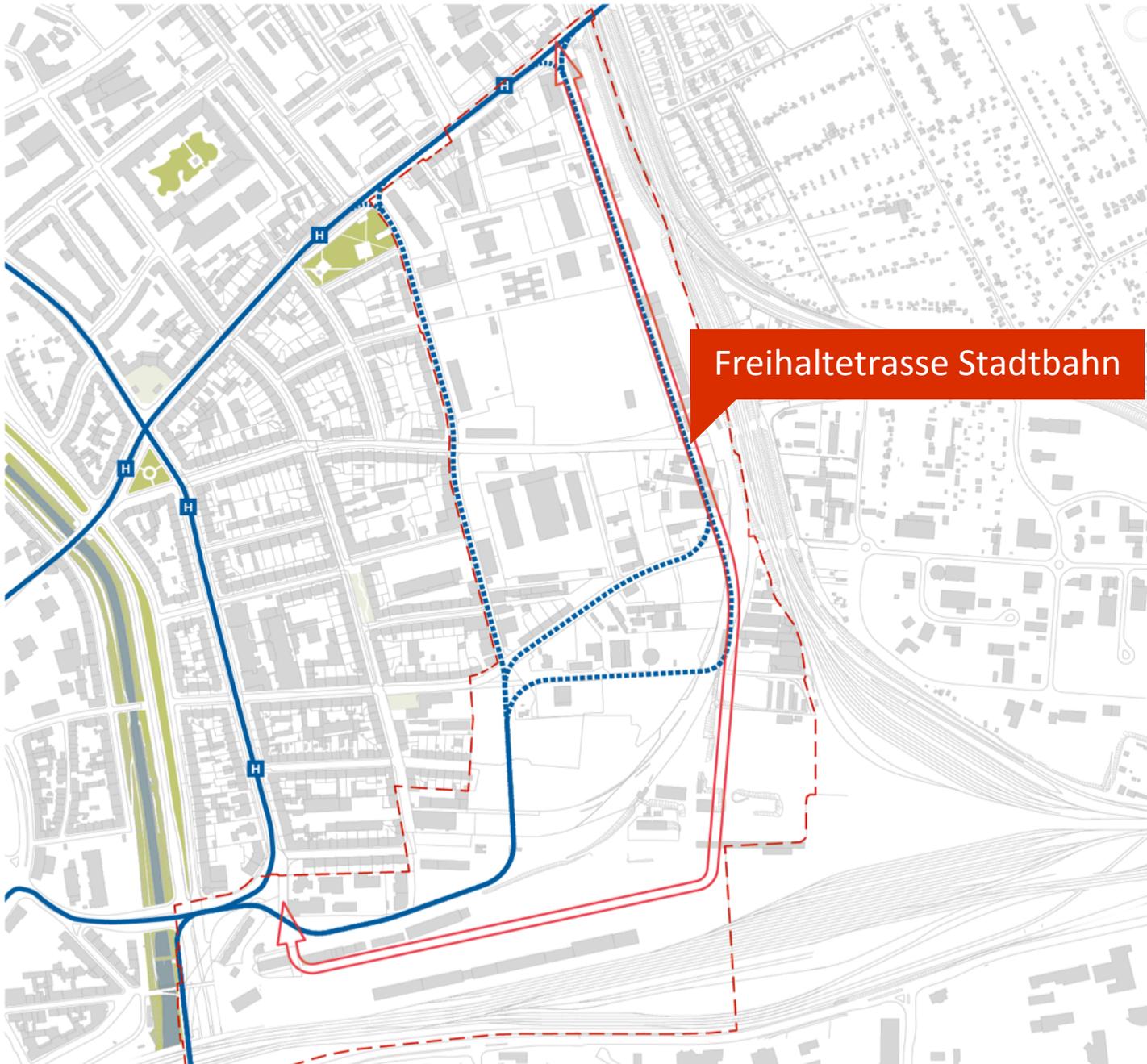
Erhaltenswerter Gebäudebestand

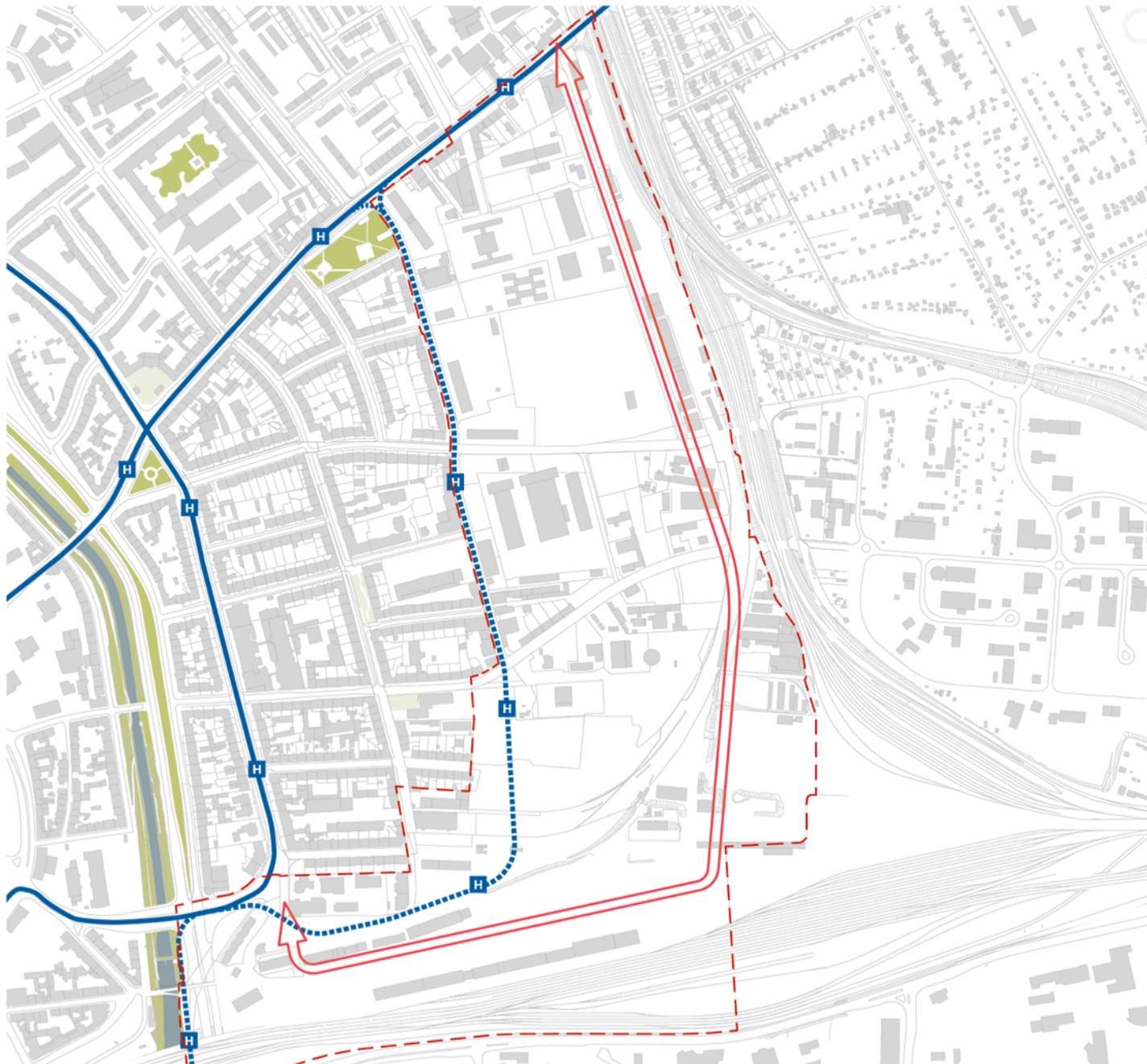












**Einordnung
 Stadtbahntrasse**

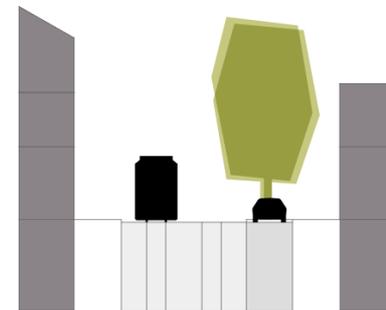
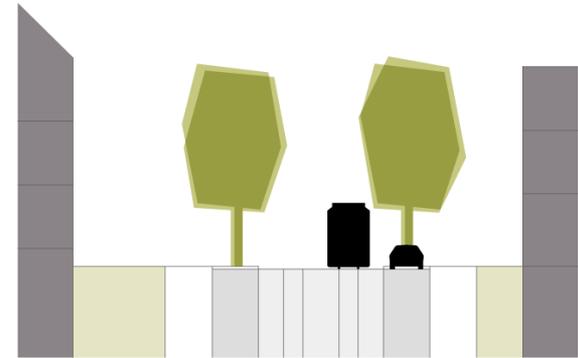
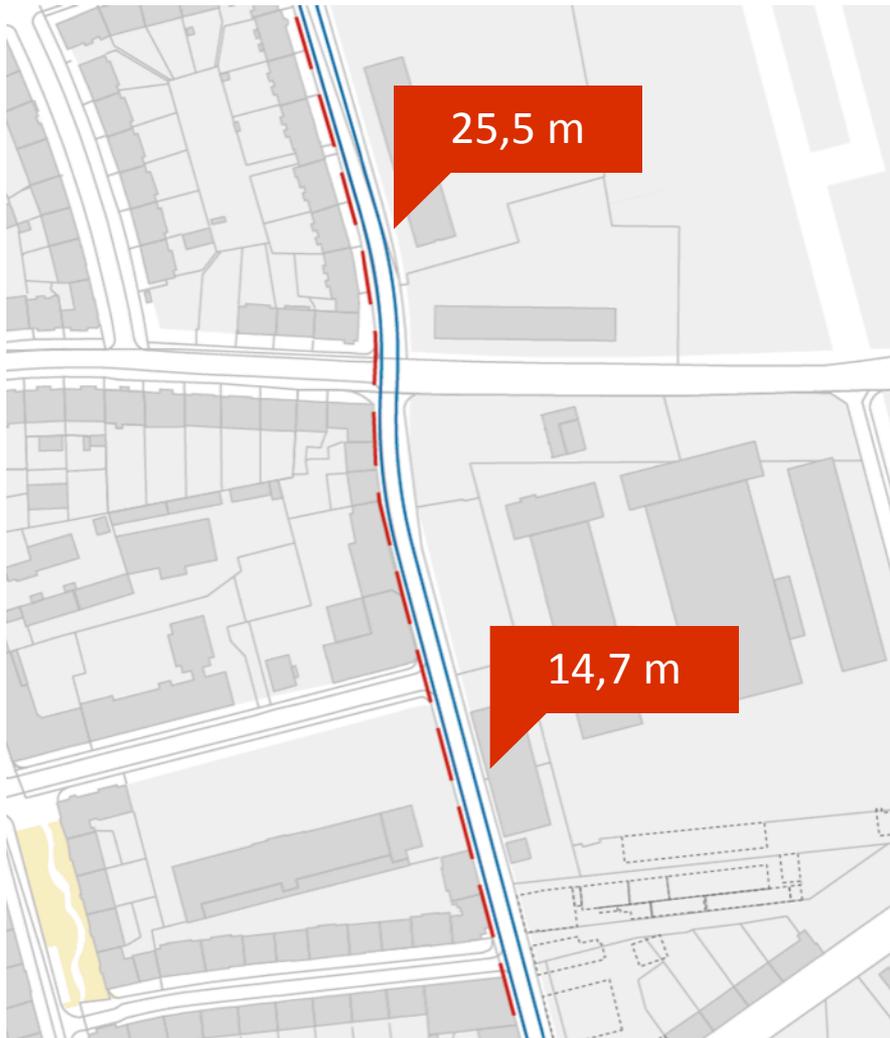
Variante
 Werner-Uhlworm- /
 Hallesche Straße

 Strecke

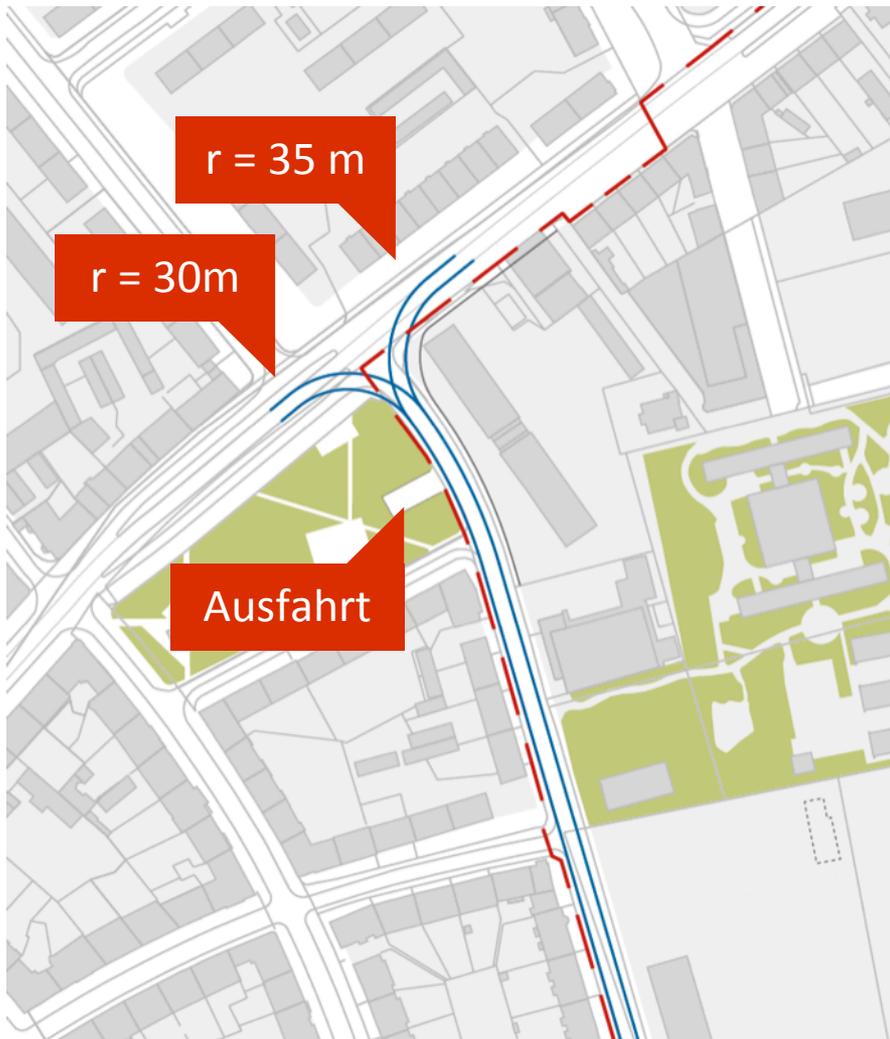
Freihaltetrasse Werner-Uhlworm-Straße / Hallesche Straße



Freihaltetrasse Werner-Uhlworm-Straße



Freihaltetrasse Hallesche Straße / Werner-Uhlworm-Straße



- Havarieabzweig an der Leipziger Straße in Richtung Anger
- Kleine Kurvenradien = laute Fahrgeräusche
- Veränderung / Verlegung Haltestelle Hansestraße

**Einordnung
 Stadtbahntrasse**

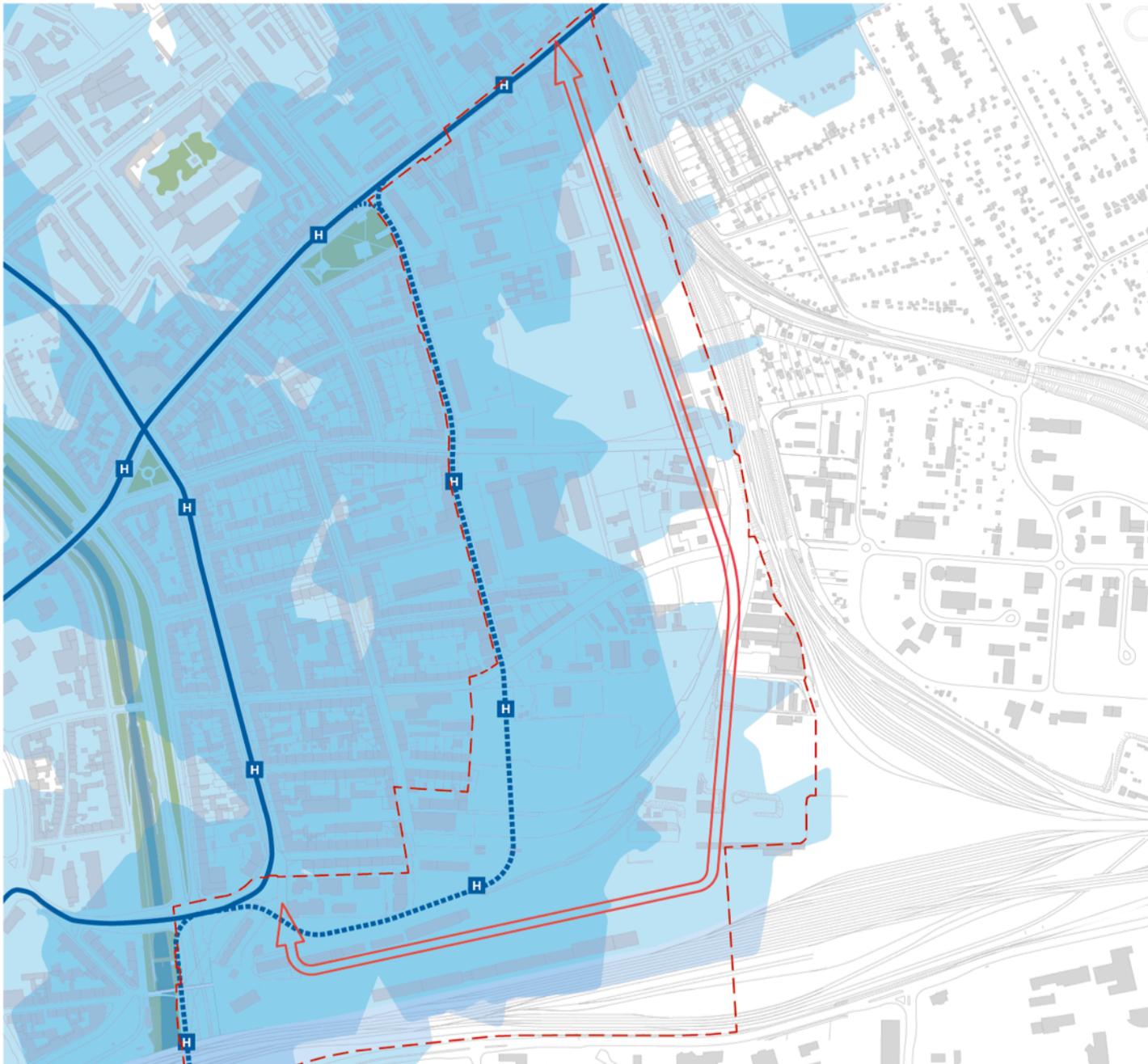
Variante
 Werner-Uhlworm- /
 Hallesche Straße

 Strecke

Einzugsbereich
 der Haltestellen

 300 m

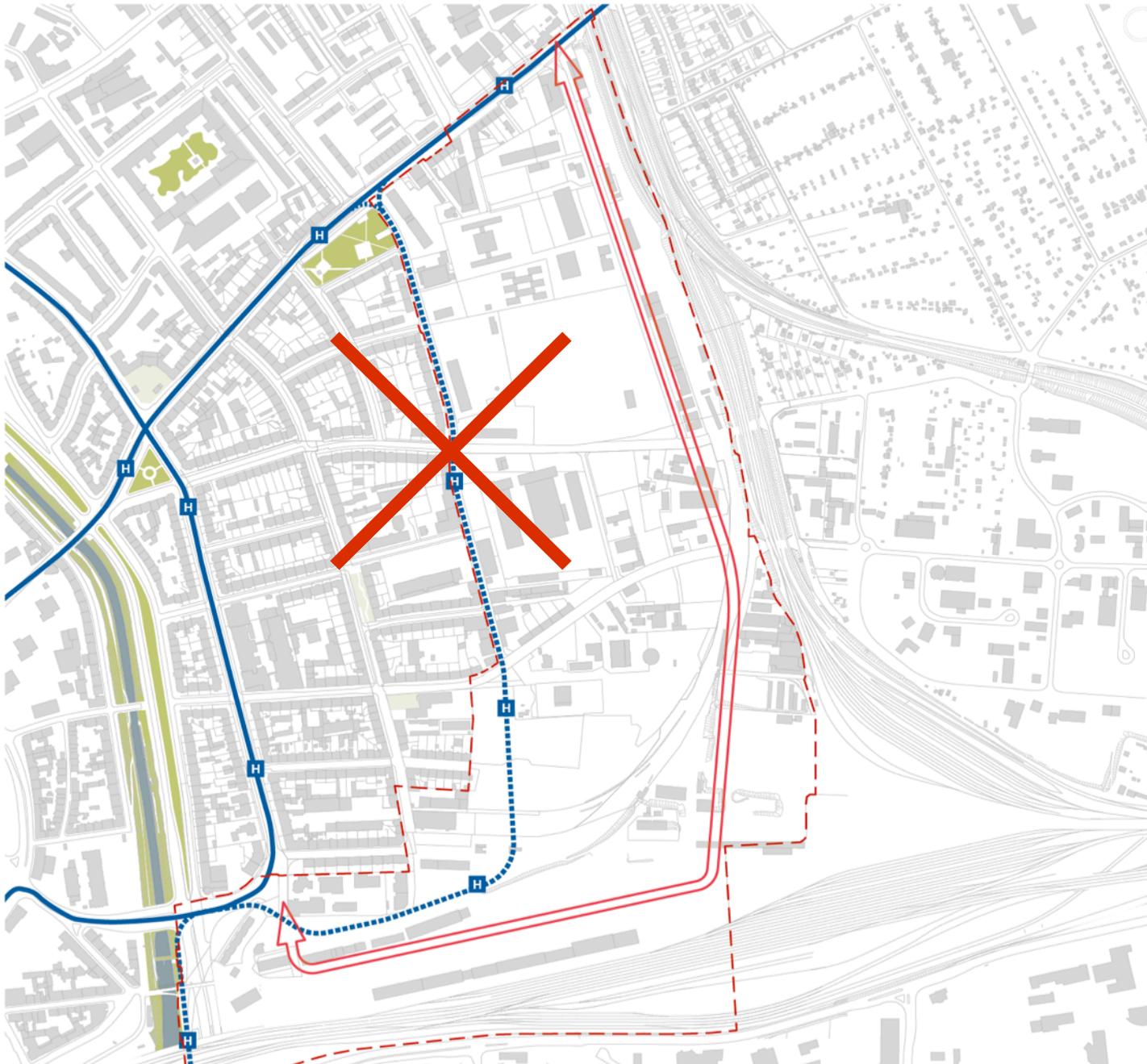
 500 m



**Einordnung
Stadtbahntrasse**

Variante
Werner-Uhlworm- /
Hallesche Straße

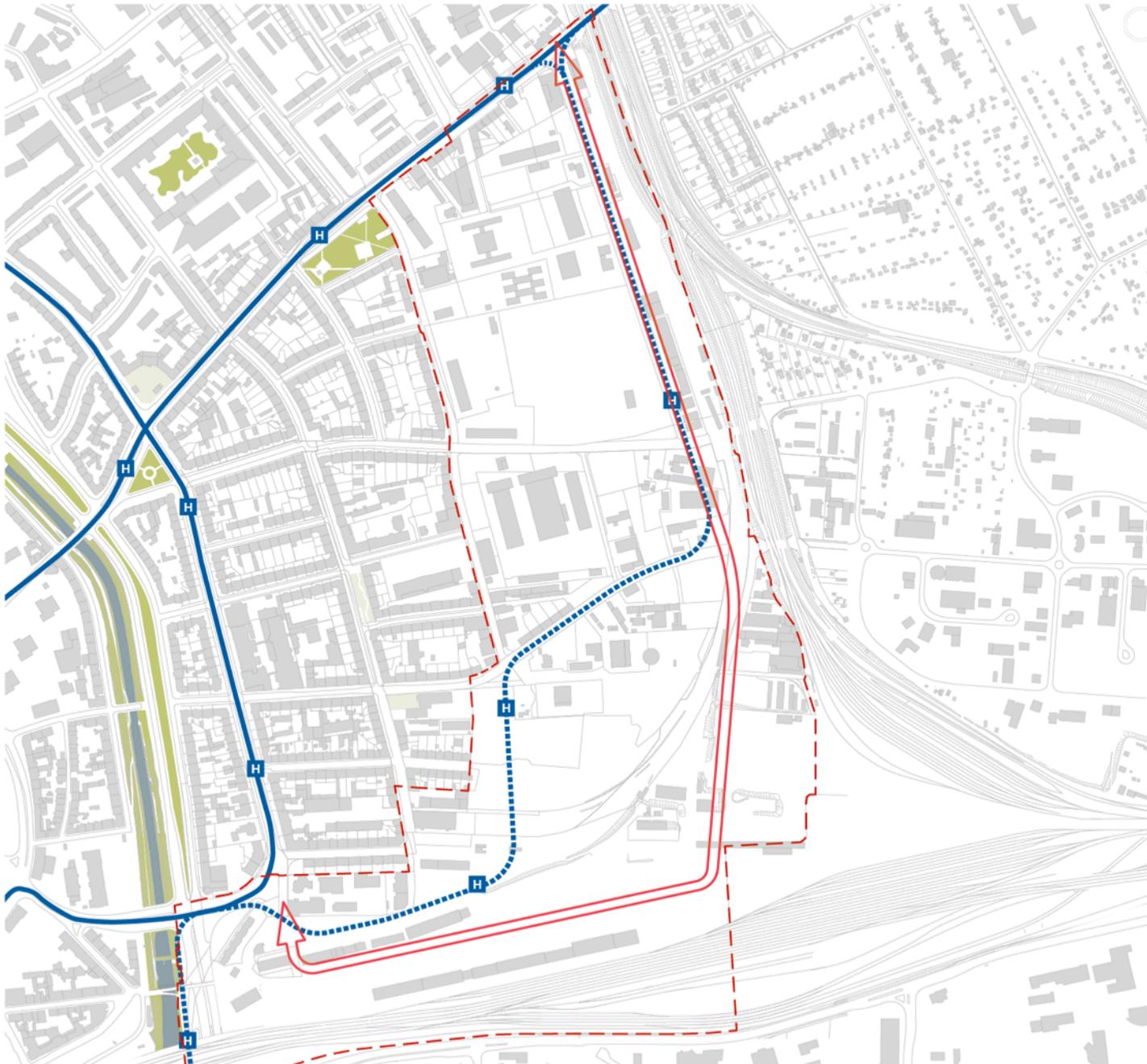
 Strecke



**Einordnung
Stadtbahntrasse**

Variante
Iderhoffstraße / Am alten
Nordhäuser Bahnhof

 Strecke



Freihaltetrasse Iderhoffstraße / Am alten Nordhäuser Bahnhof



**Einordnung
Stadtbahntrasse**

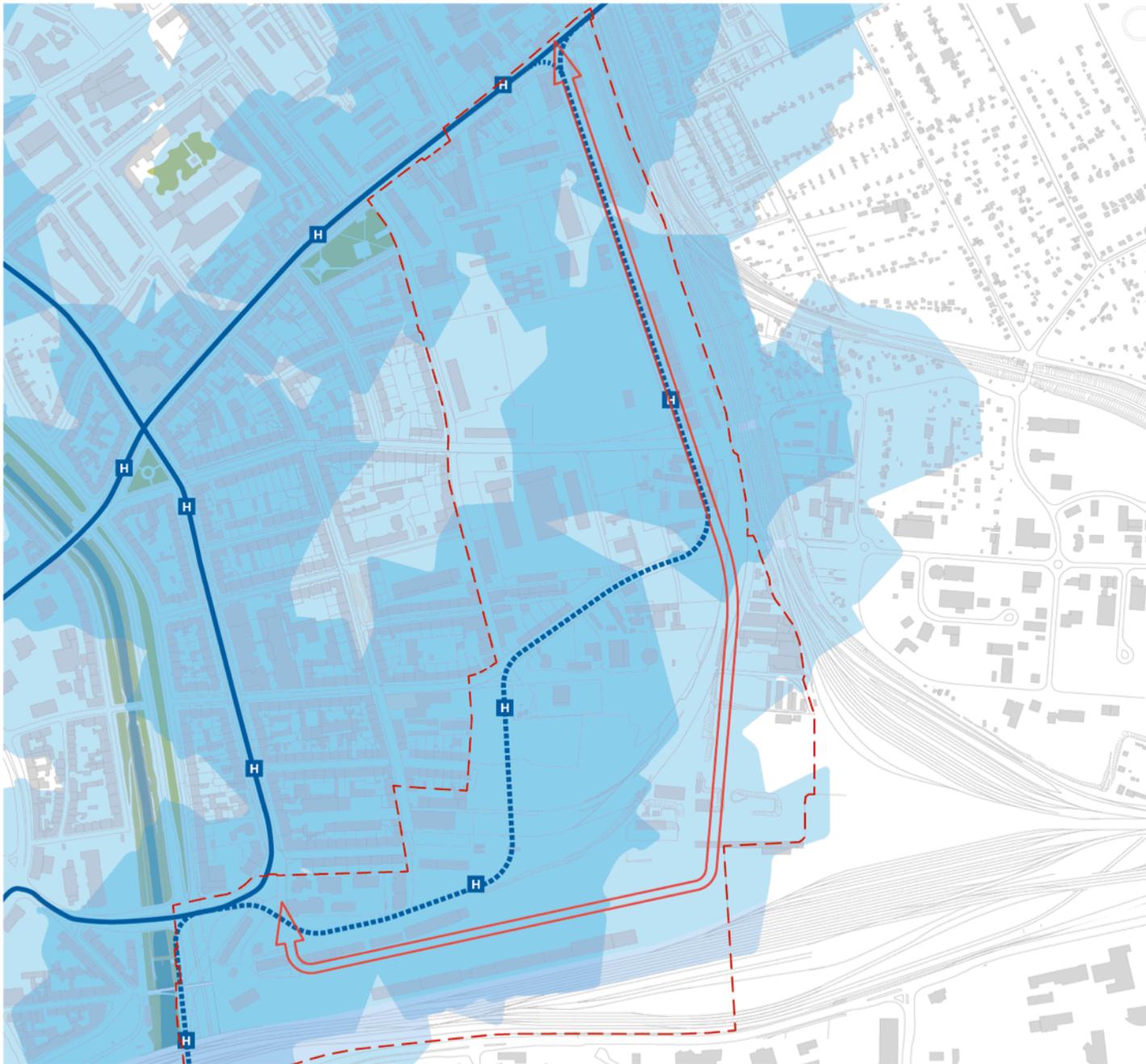
Variante
Iderhoffstraße / Am alten
Nordhäuser Bahnhof

 Strecke

Einzugsbereich
der Haltestellen

 300 m

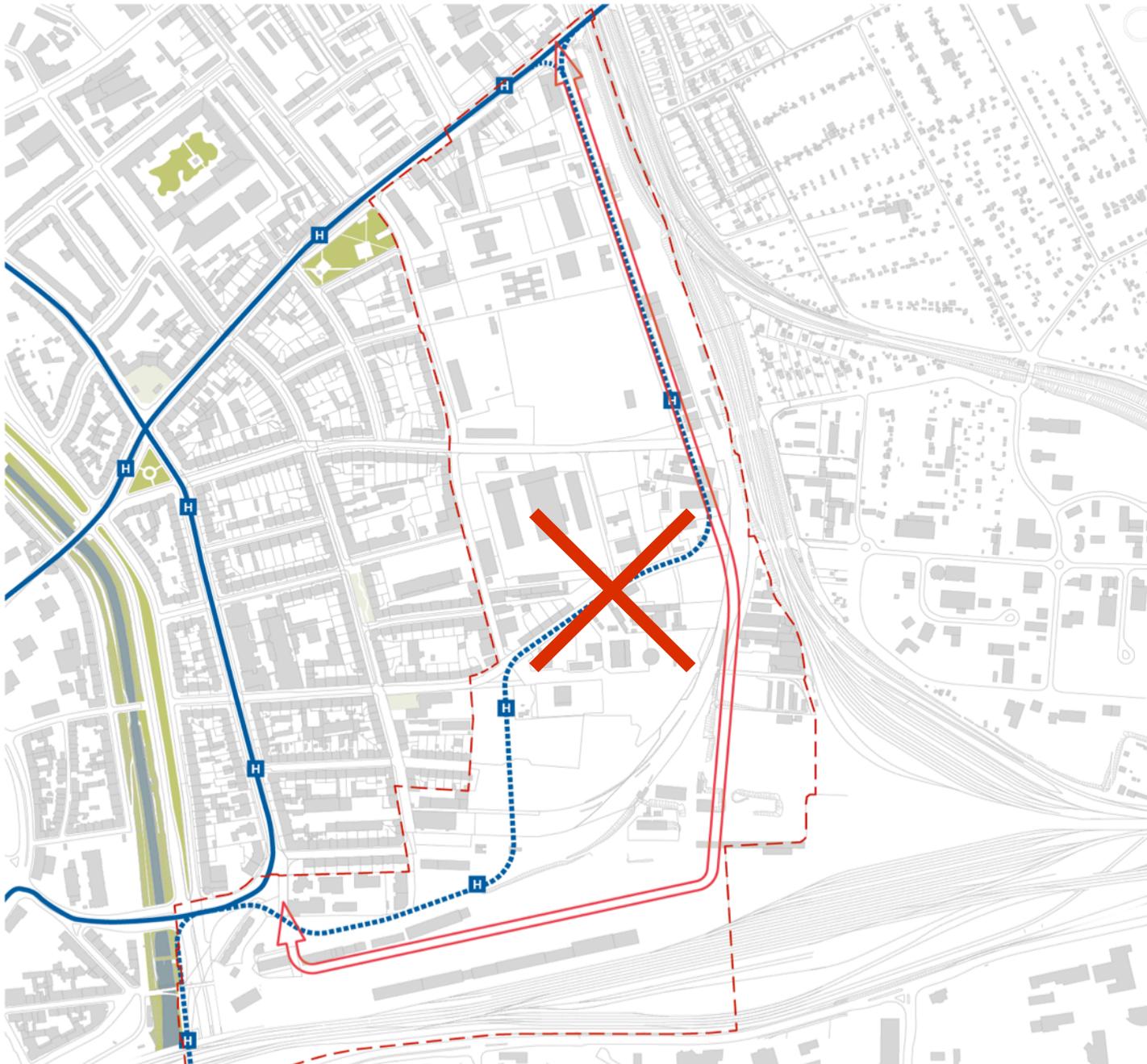
 500 m



**Einordnung
Stadtbahntrasse**

Variante
Iderhoffstraße / Am alten
Nordhäuser Bahnhof

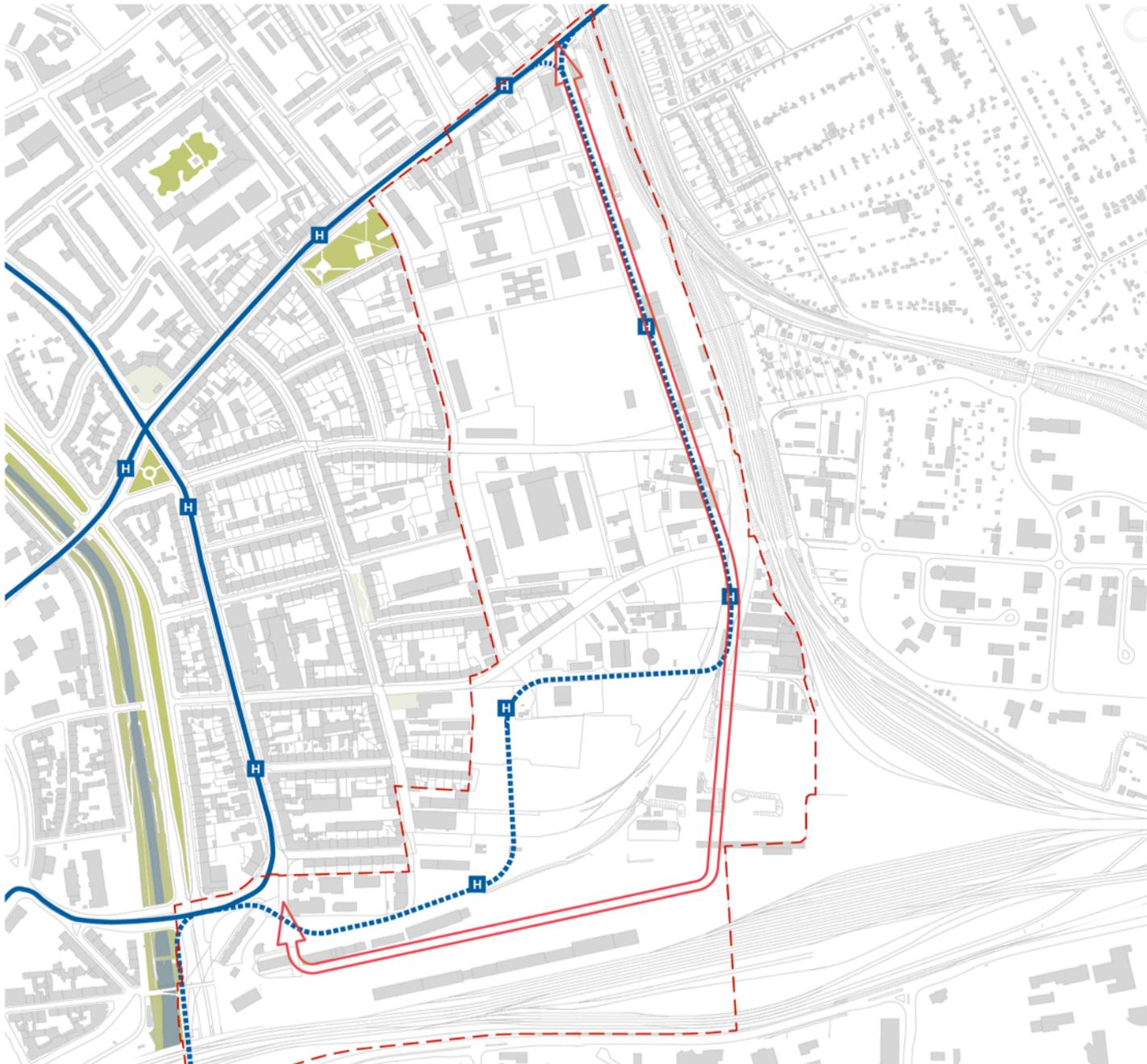
 Strecke



**Einordnung
Stadtbahntrasse**

Variante
Stadtwerke / Am alten
Nordhäuser Bahnhof

 Strecke



Freihaltetrasse Stadtwerke / Am alten Nordhäuser Bahnhof



**Einordnung
 Stadtbahntrasse**

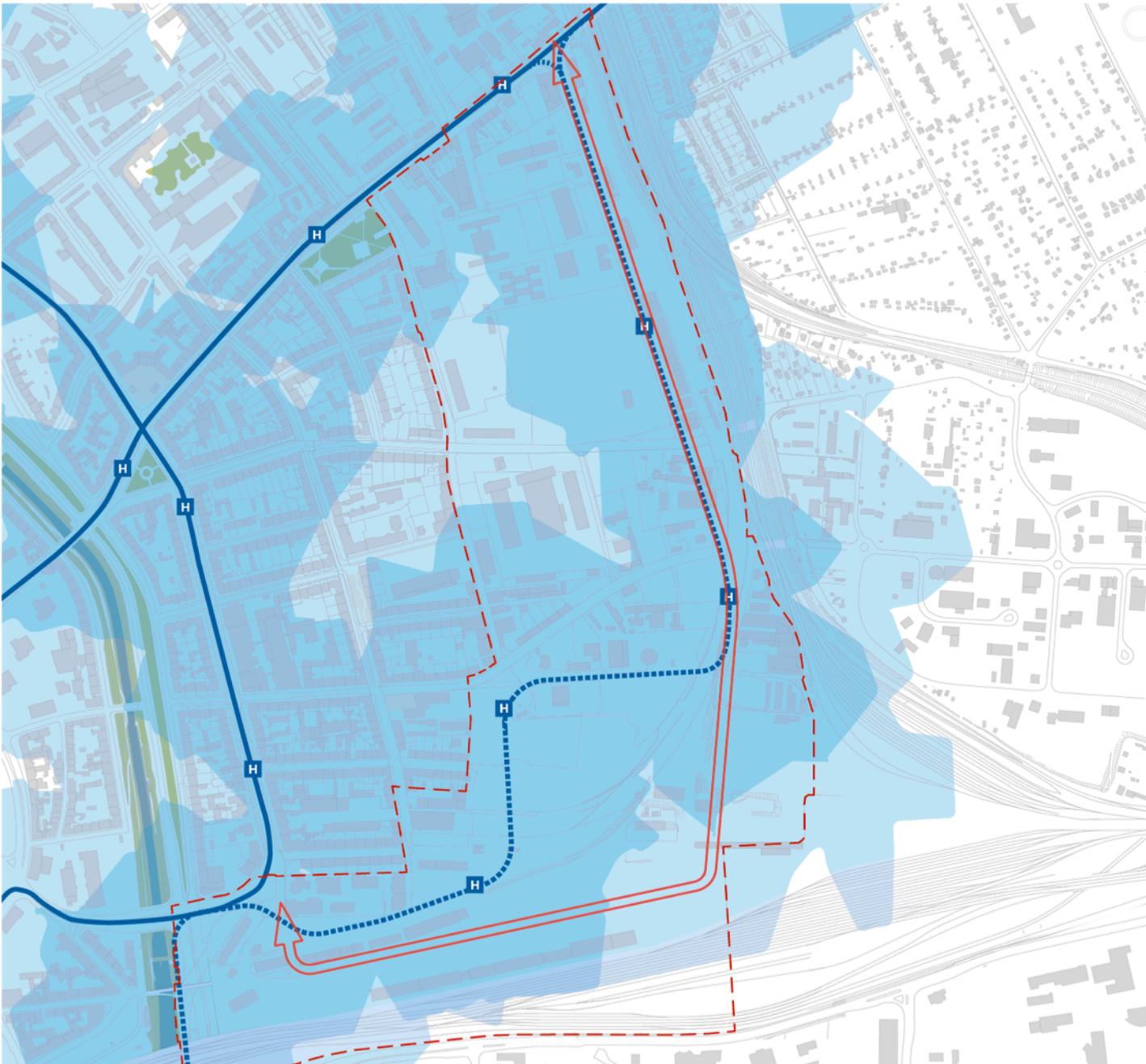
Variante
 Stadtwerke / Am alten
 Nordhäuser Bahnhof

 Strecke

Einzugsbereich
 der Haltestellen

 300 m

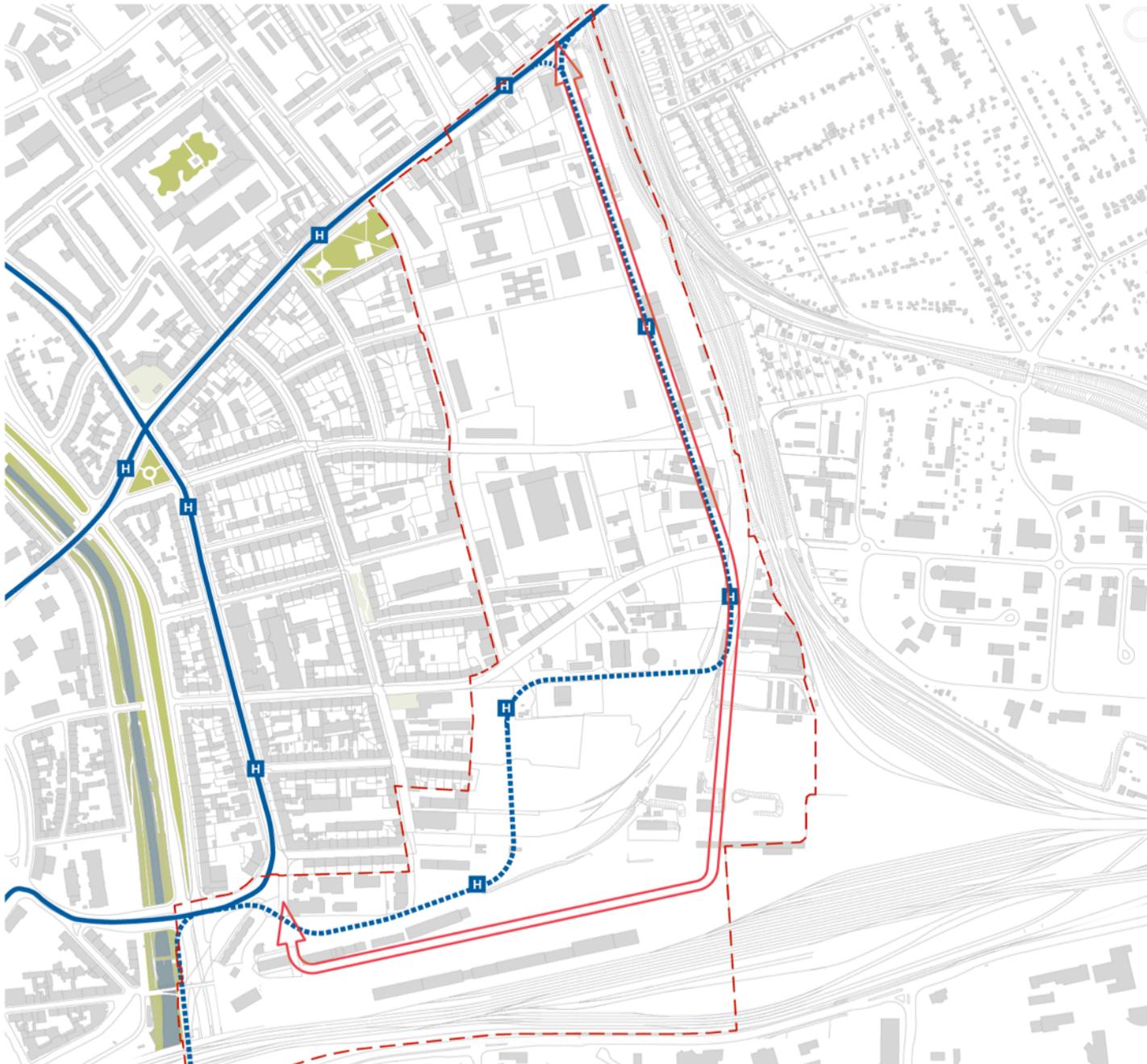
 500 m



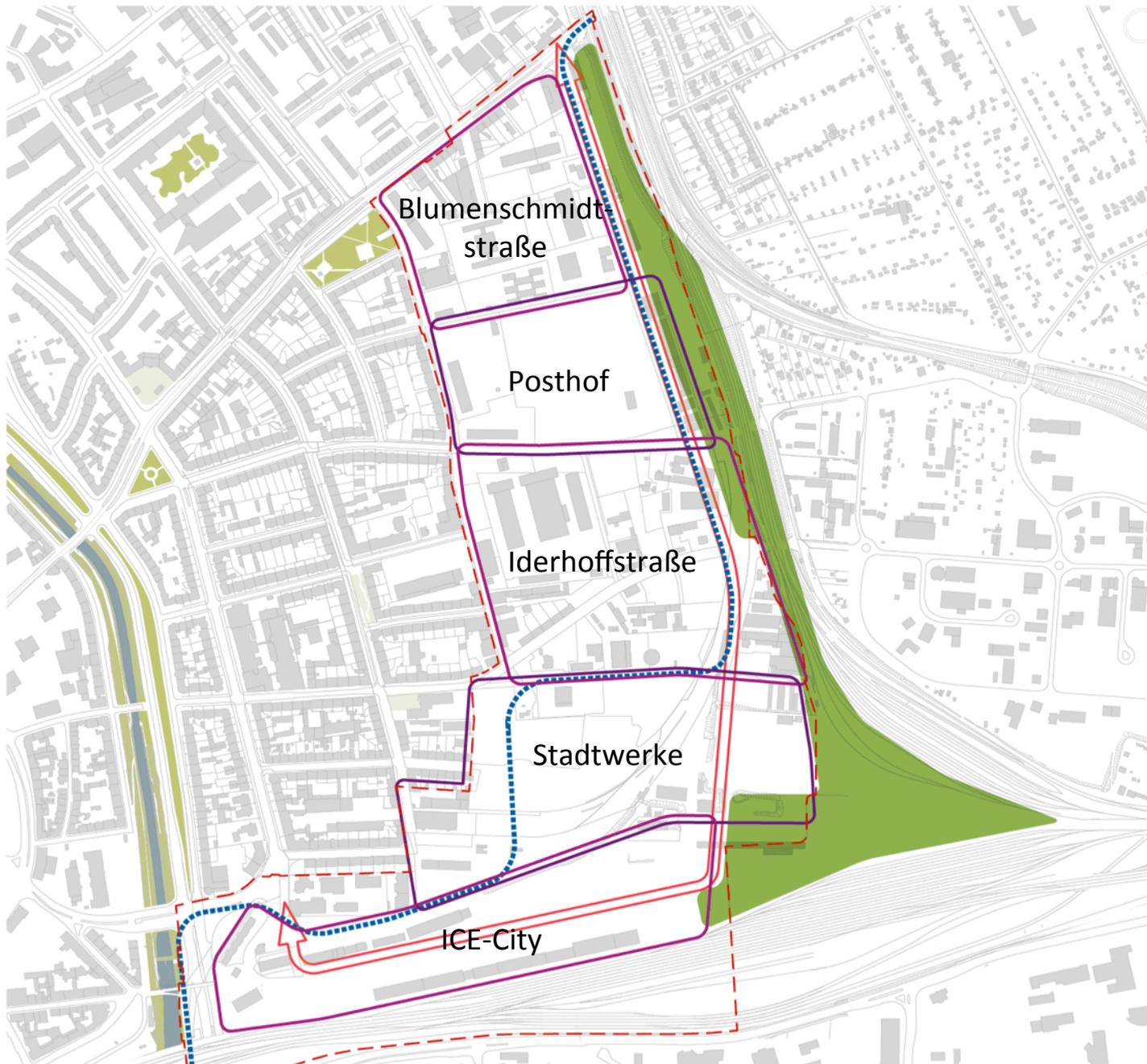
**Einordnung
Stadtbahntrasse**

Variante
Stadtwerke / Am alten
Nordhäuser Bahnhof

 Strecke

















Quartier Blumenschmidtstraße

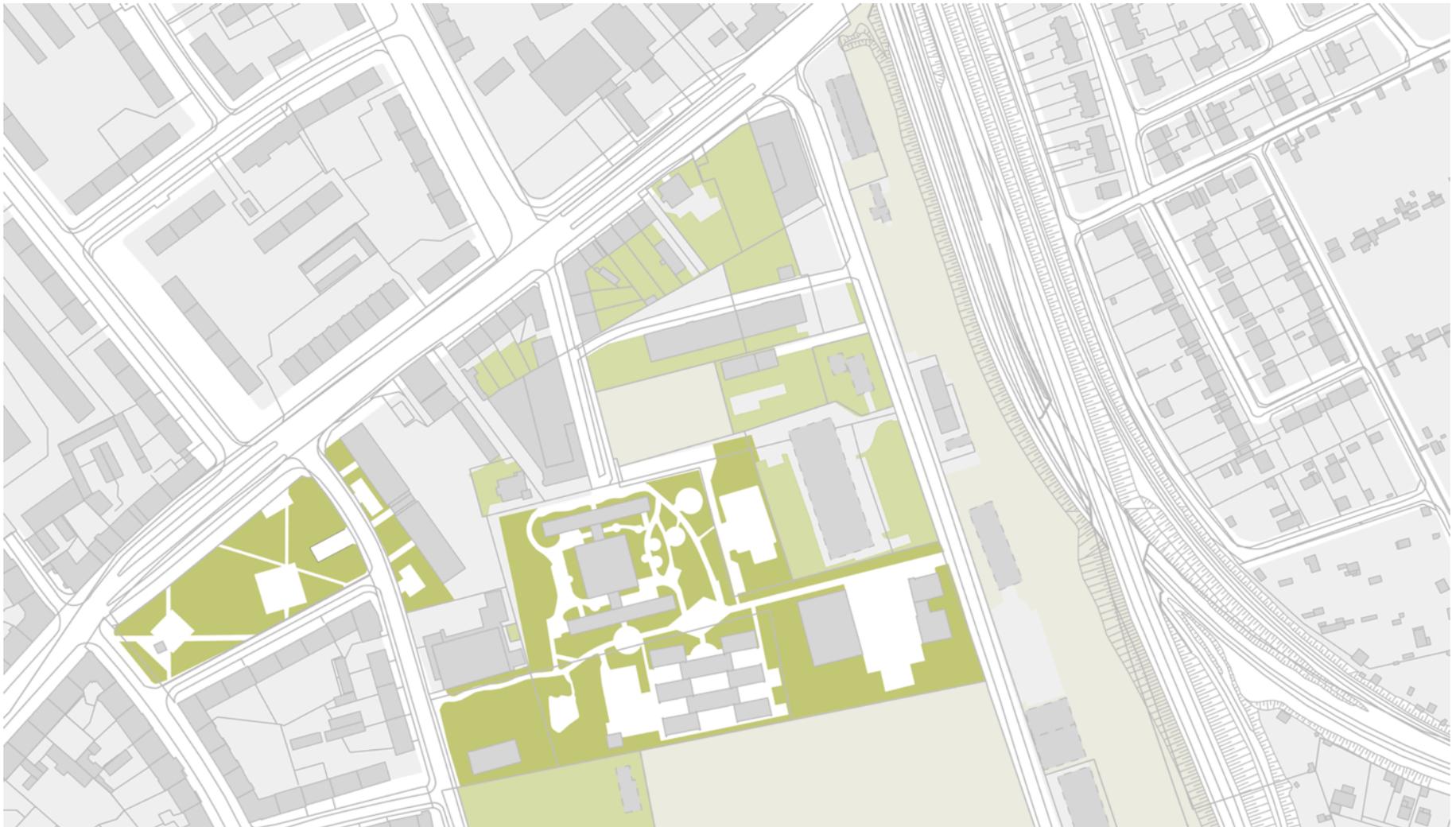
Quartier Blumenschmidtstraße

Bestand



Quartier Blumenschmidtstraße

Bestand



Quartier Blumenschmidtstraße

Entwurf Rahmenkonzept



Quartier Blumenschmidtstraße

Entwurf Strukturkonzept



Quartier Blumenschmidtstraße

Entwurf Strukturkonzept



Quartier Posthof

Quartier Posthof Bestand



Quartier Posthof

Bestand



Quartier Posthof

Entwurf Rahmenkonzept



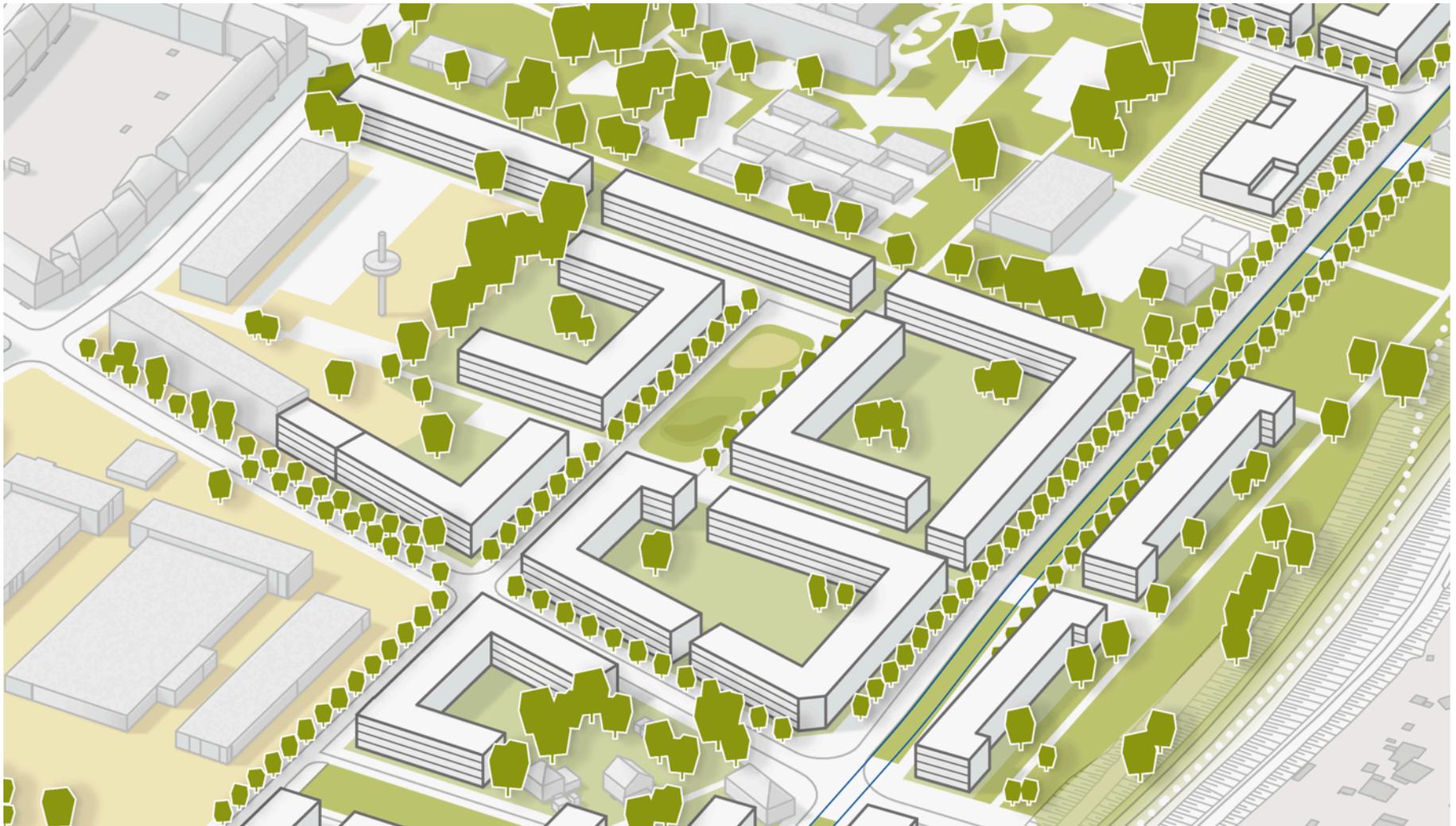
Quartier Posthof

Entwurf Strukturkonzept



Quartier Posthof

Entwurf Strukturkonzept



Quartier Iderhoffstraße

Quartier Iderhoffstraße

Bestand



Quartier Iderhoffstraße

Bestand



Quartier Iderhoffstraße

Entwurf Rahmenkonzept



Quartier Iderhoffstraße

Entwurf Strukturkonzept



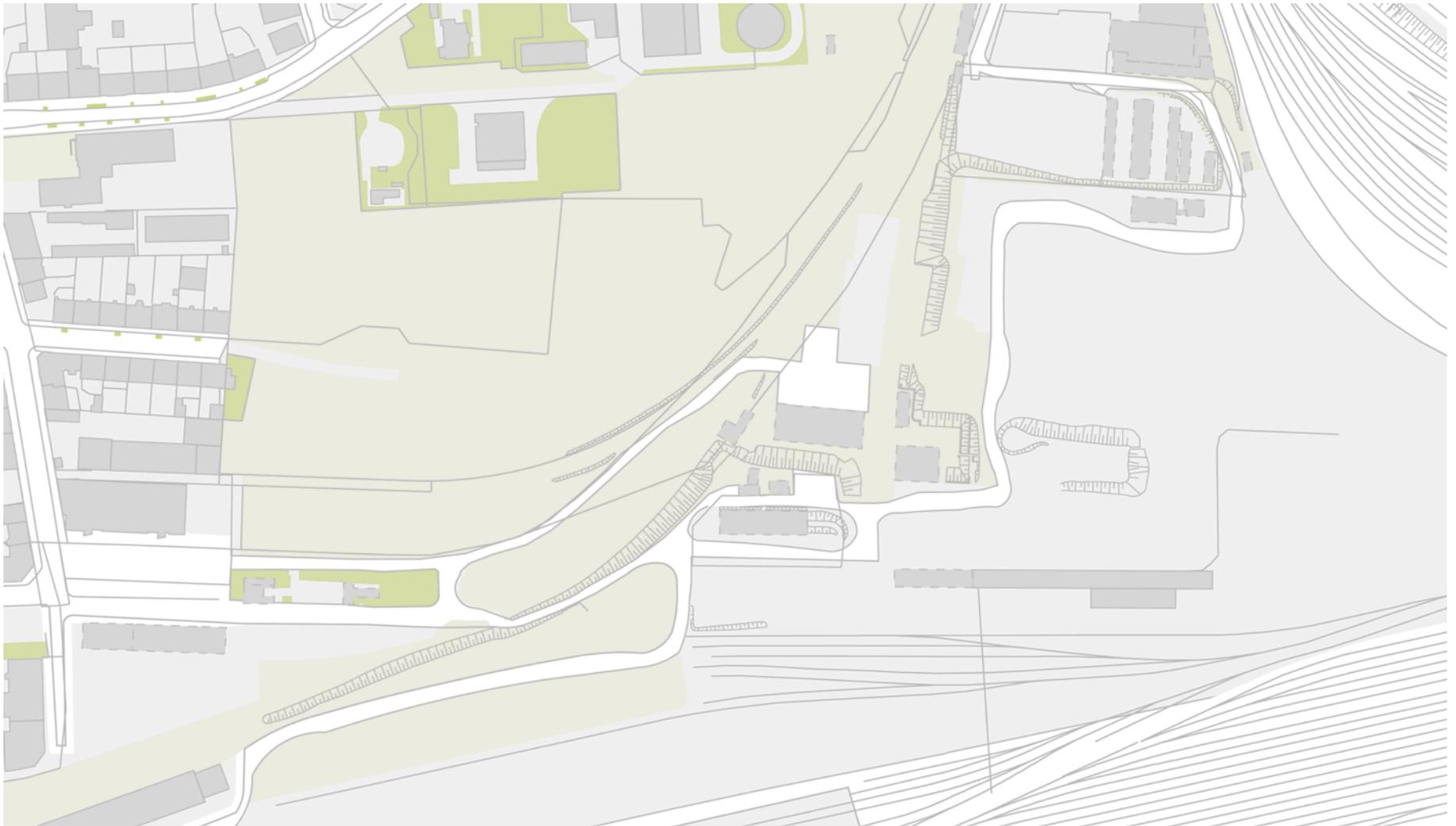
Quartier Stadtwerke

Quartier Stadtwerke Bestand

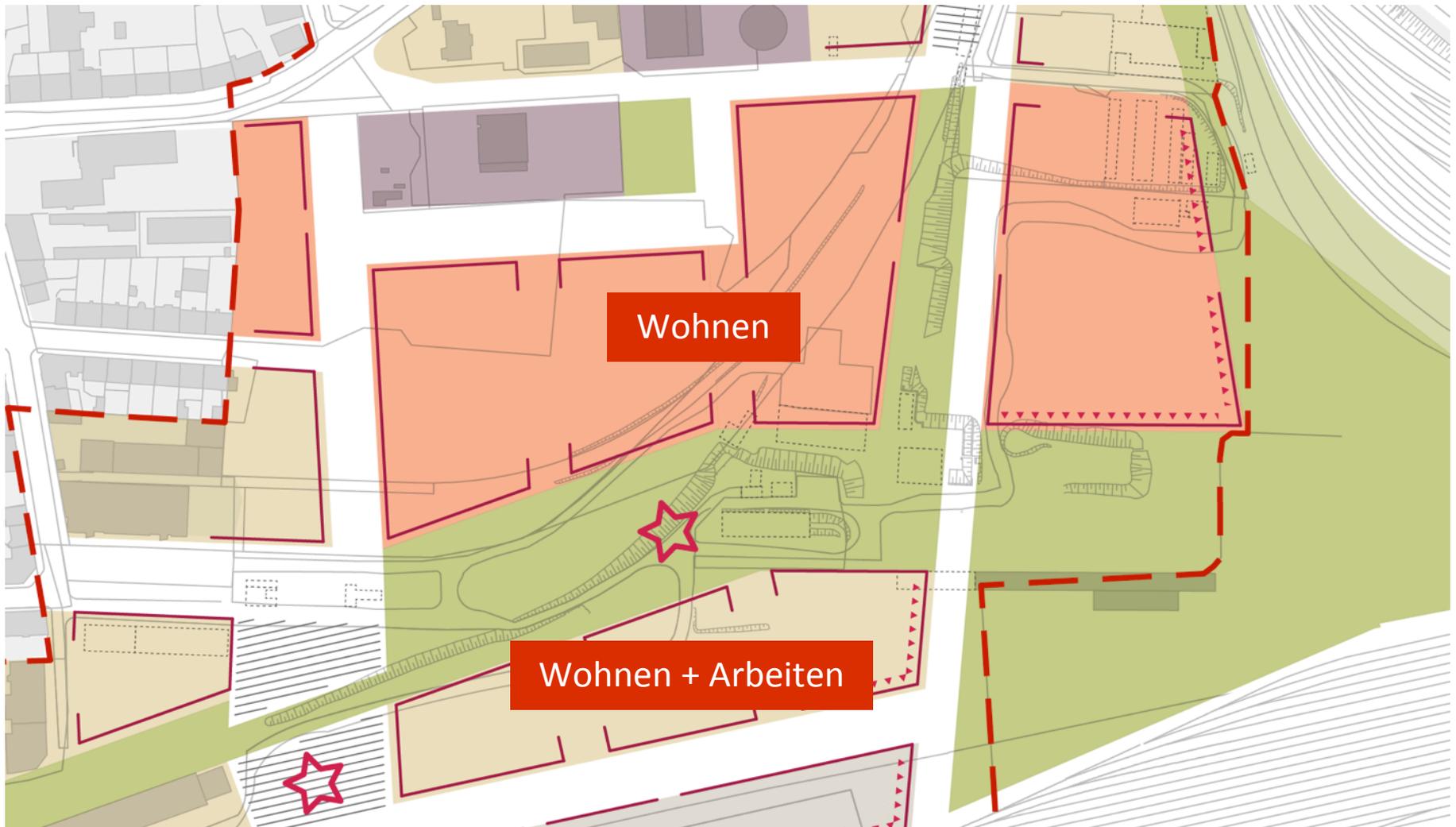


Quartier Stadtwerke

Bestand



Quartier Stadtwerke Entwurf Rahmenkonzept



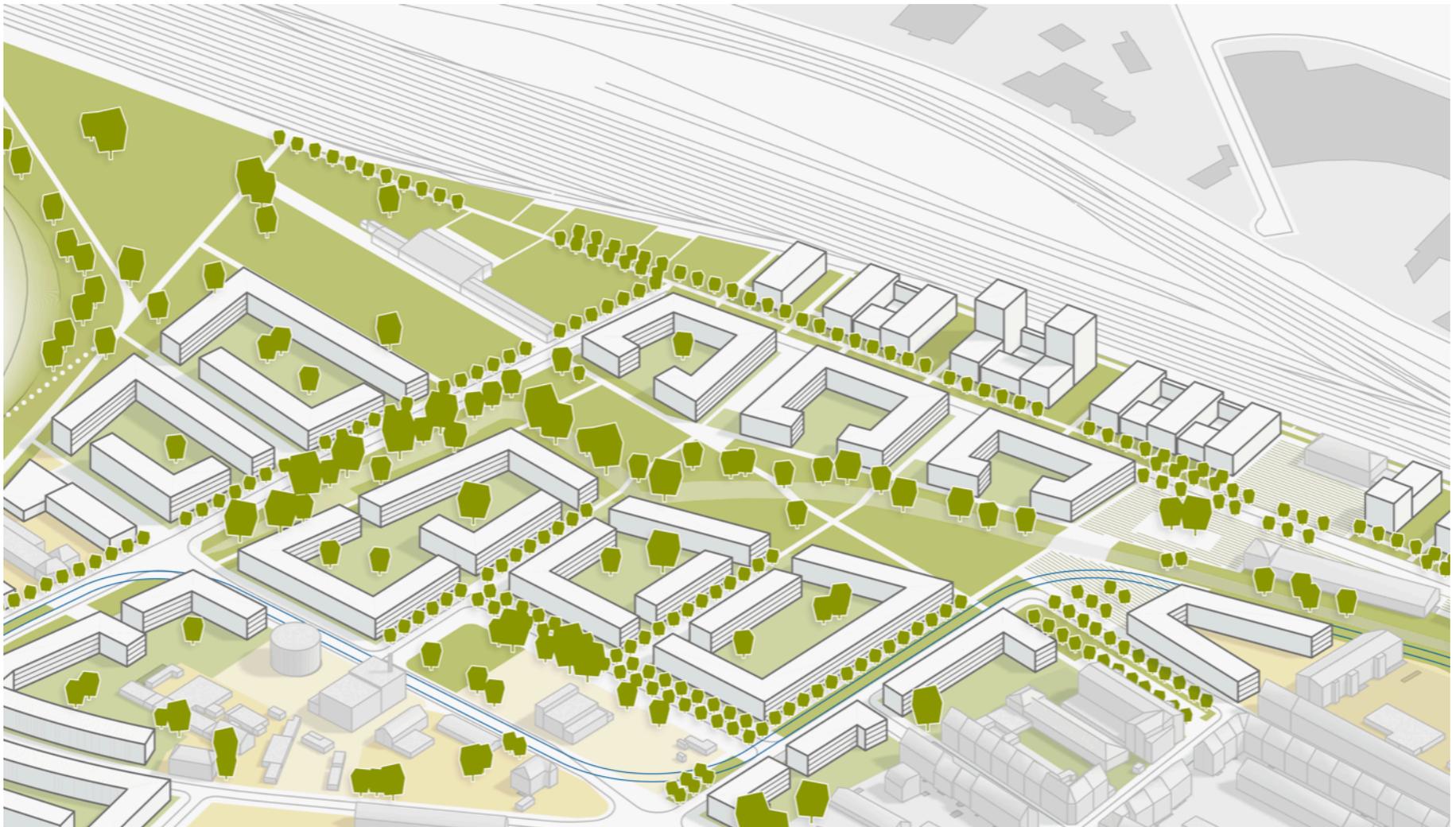
Quartier Stadtwerke

Entwurf Strukturkonzept



Quartier Stadtwerke

Entwurf Strukturkonzept



Rahmenkonzept



Nutzungen

- Wohnbaufläche
- Gemischte Baufläche
- Gewerbe – Büro-
und Dienstleistung /
nicht störendes
Gewerbe
- Flächen für
Gemeinbedarf
- Flächen für
Versorgungsanlagen
- Grünfläche
- Plätze

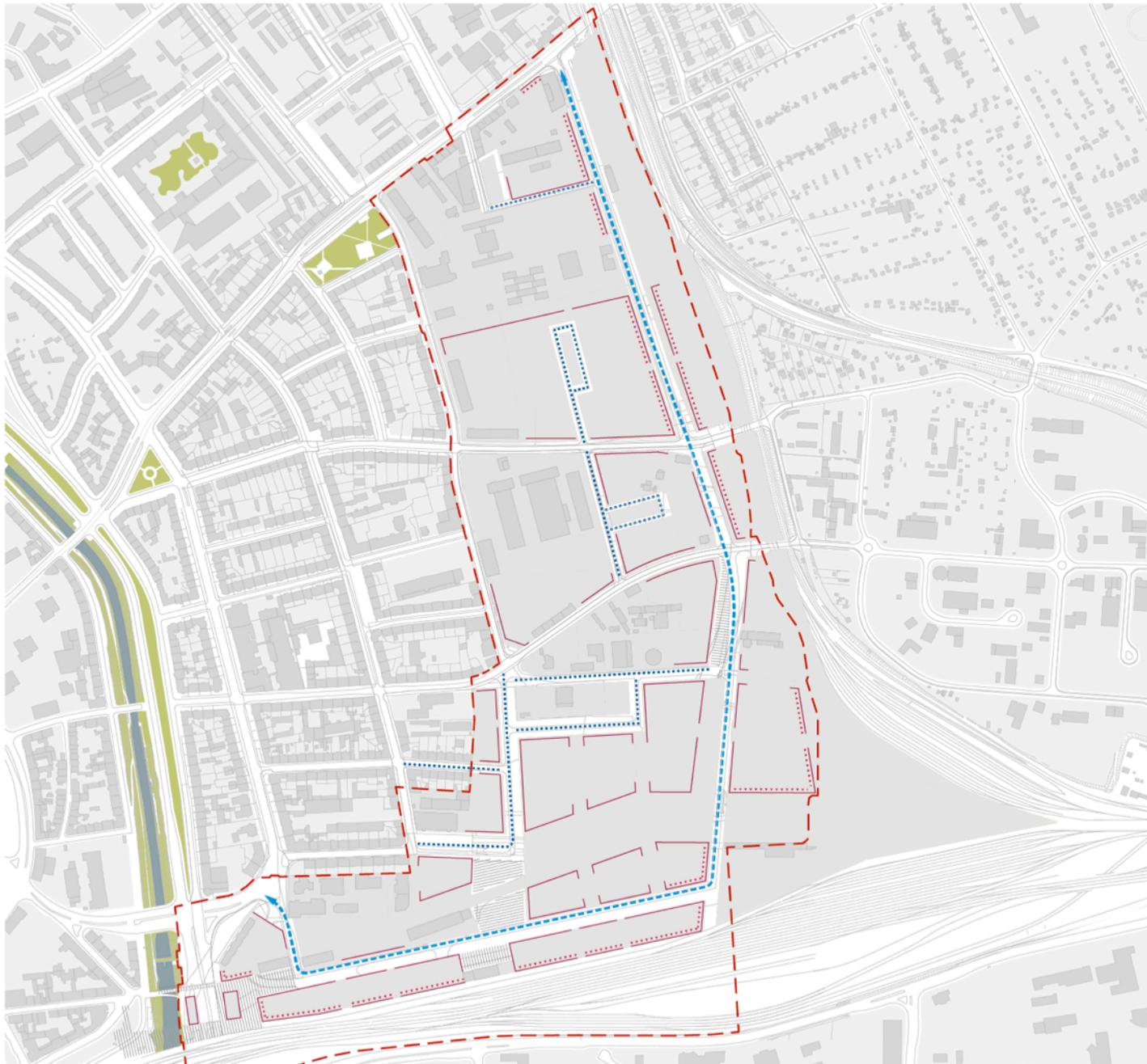


Nutzungen

-  Wohnbaufläche
-  Gemischte Baufläche
-  Gewerbe – Büro- und Dienstleistung / nicht störendes Gewerbe
-  Flächen für Gemeinbedarf
-  Flächen für Versorgungsanlagen
-  Grünfläche
-  Plätze

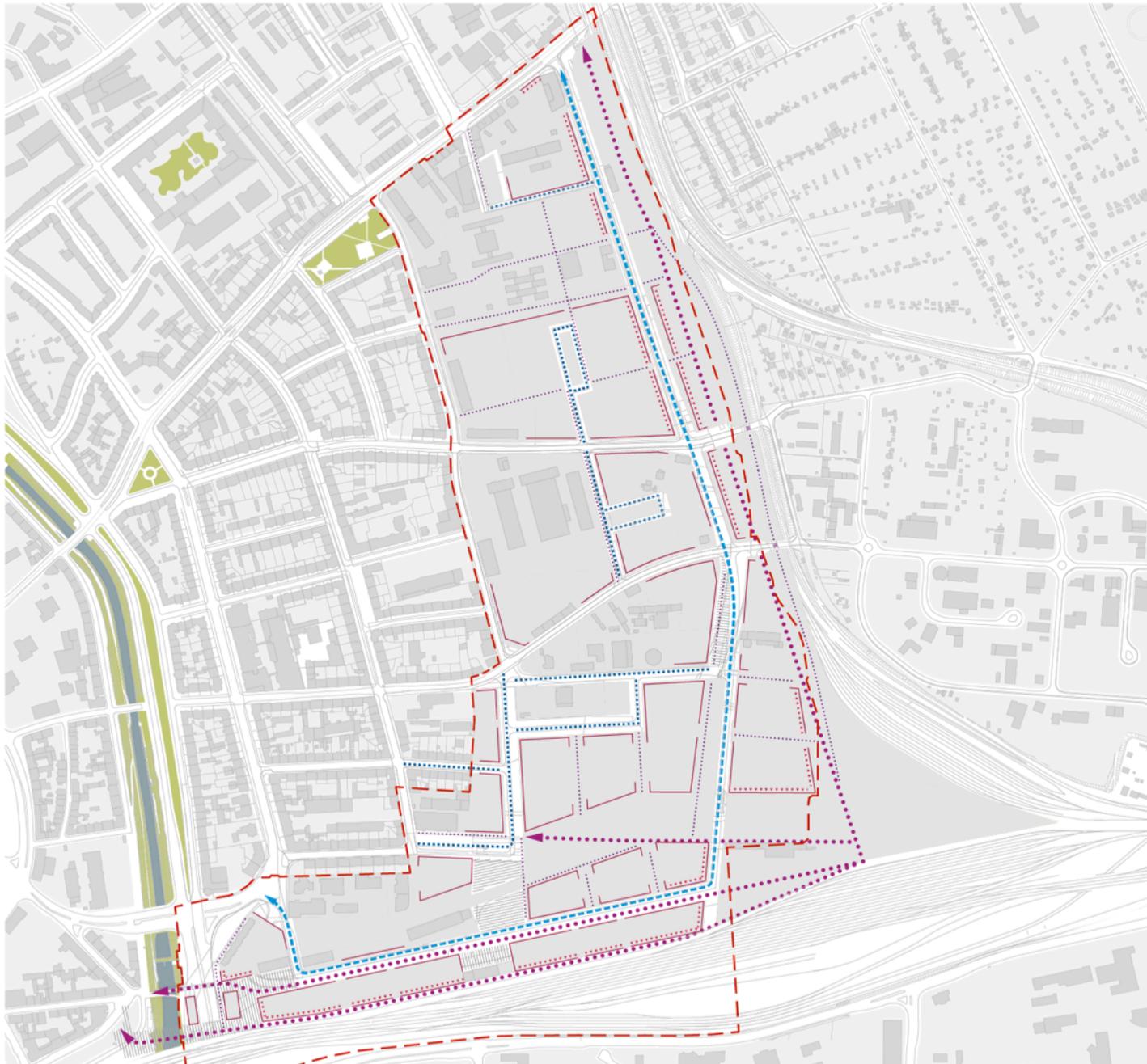
Gestaltung

-  Raumkanten
-  Lärmschutz
-  Gestaltungsschwerpunkt



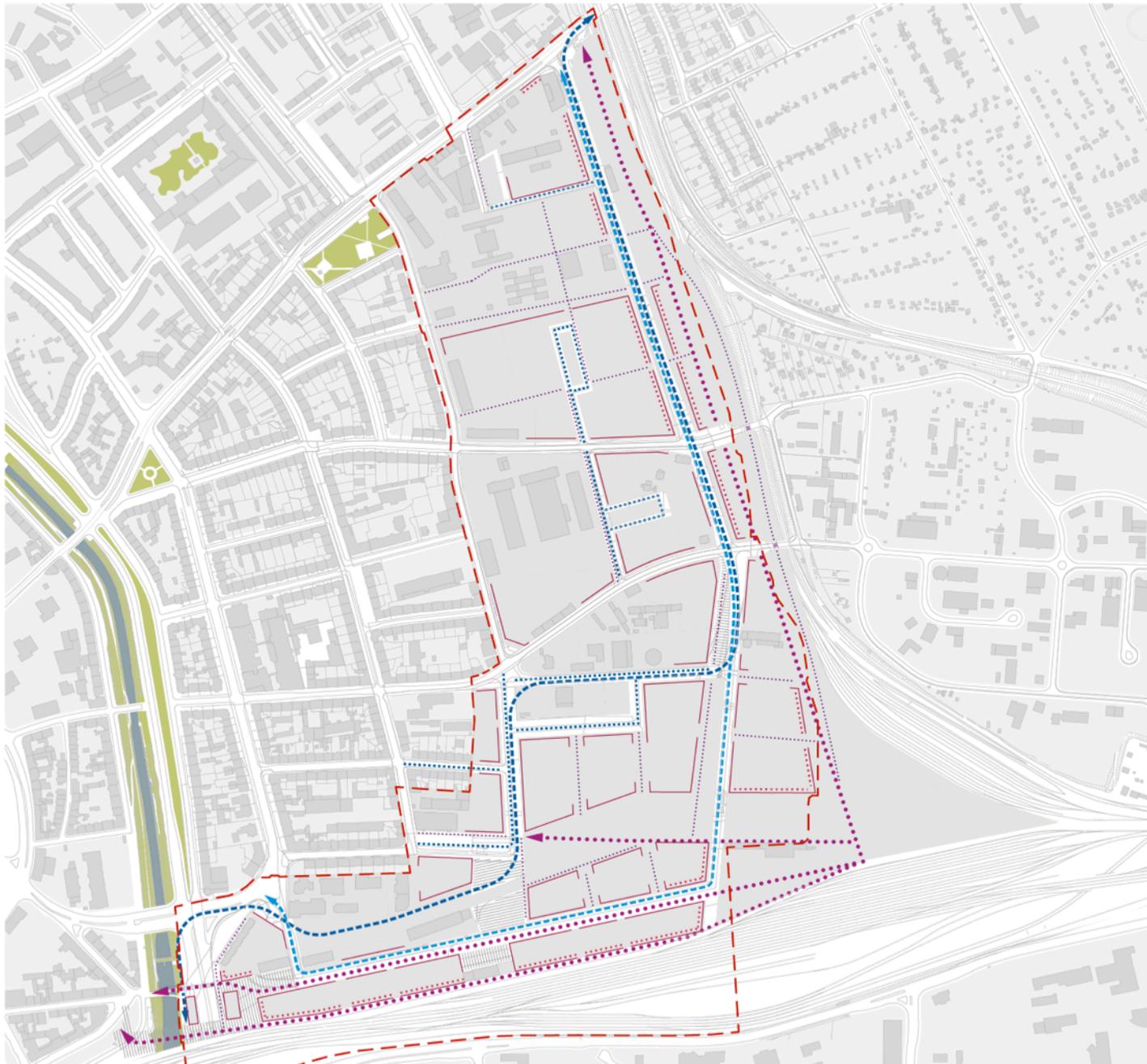
Erschließung und Verkehr

- Verkehrserschließung
- untergeordnete Verkehrserschließung



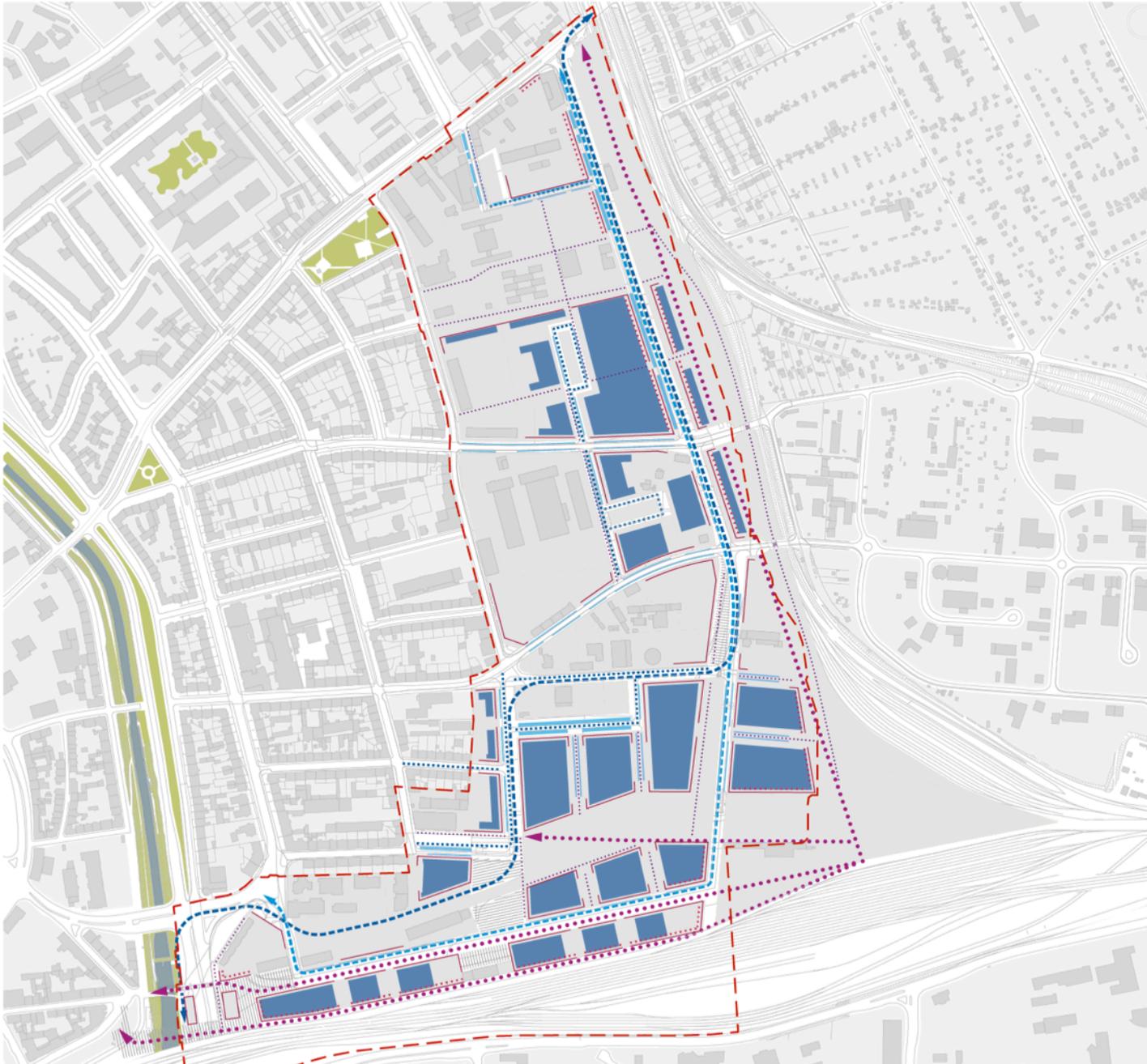
Erschließung und Verkehr

- Verkehrserschließung
- untergeordnete Verkehrserschließung
- Fuß- und Radverbindung
- Durchwegung



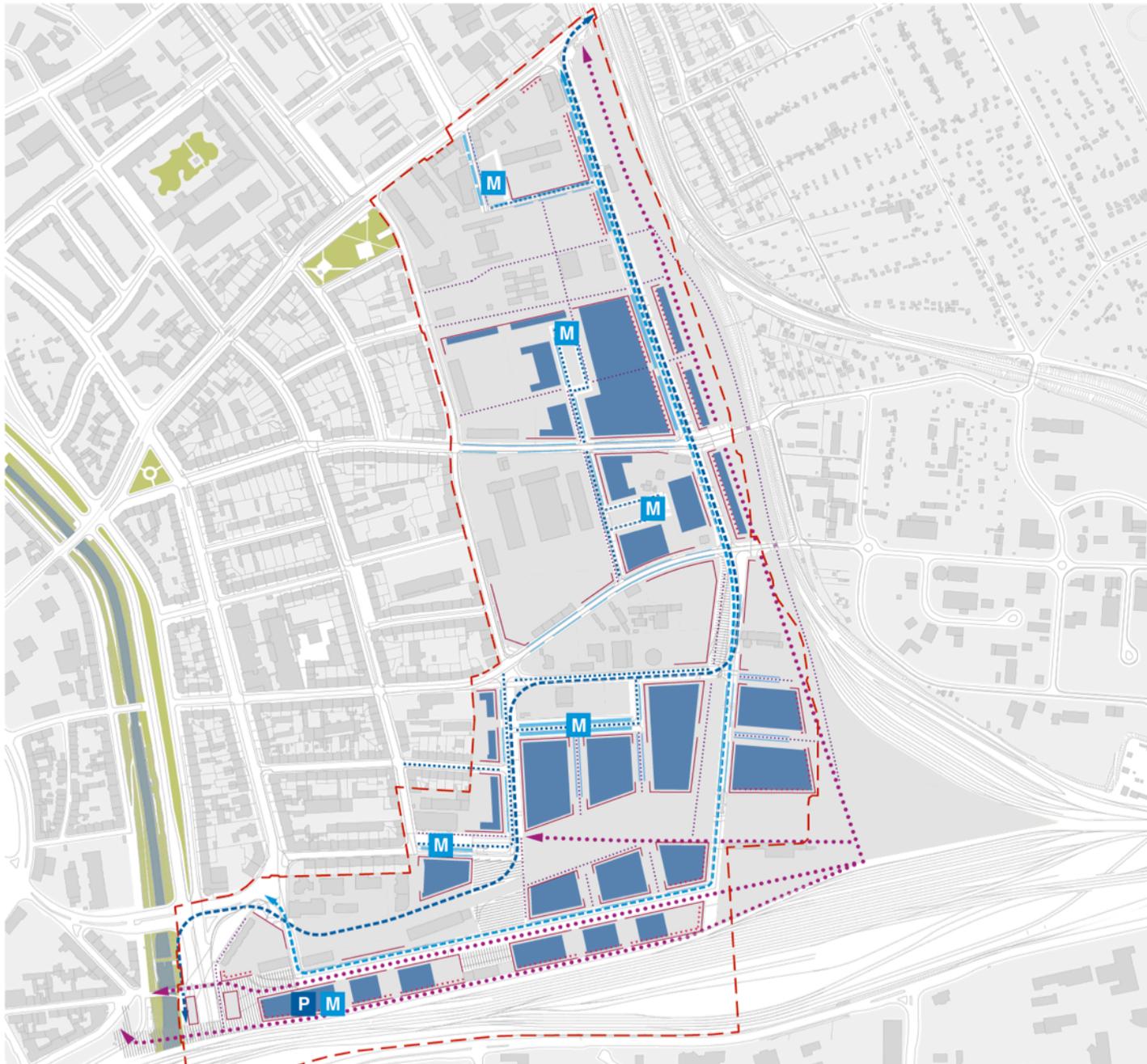
Erschließung und Verkehr

- Verkehrserschließung
- untergeordnete Verkehrserschließung
- Fuß- und Radverbindung
- Durchwegung
- potenzielle Stadtbahntrasse



Erschließung und Verkehr

-  Verkehrserschließung
-  untergeordnete Verkehrserschließung
-  Fuß- und Radverbindung
-  Durchwegung
-  potenzielle Stadtbahntrasse
-  straßenbegleitendes Parken
-  Tiefgaragen (Neubau)



Erschließung und Verkehr

- Verkehrerschließung
- untergeordnete Verkehrerschließung
- Fuß- und Radverbindung
- Durchwegung
- potenzielle Stadtbahntrasse
- straßenbegleitendes Parken
- Tiefgaragen (Neubau)
- Parkhaus
- Quartiersbezogene Mobilitätsangebote



Freiraum

- S** Angebotsergänzung
Spielfläche
- G** Angebotsergänzung
Gemeinschaftsgarten
- B** Biotopverbindung
- K** Freiraum mit
besonderer
klimatischer
Bedeutung







Strukturkonzept
Konzeptentwurf
10.03.2015



-  Abgrenzung
Rahmenkonzept
-  Bestand
-  Neue Bebauung
-  Raumkante
-  potenzielle
Stadtbahntrasse
-  als Grüngleis

Integriertes Rahmenkonzept Äußere Oststadt

Bürgerdialog
10.03.2015

